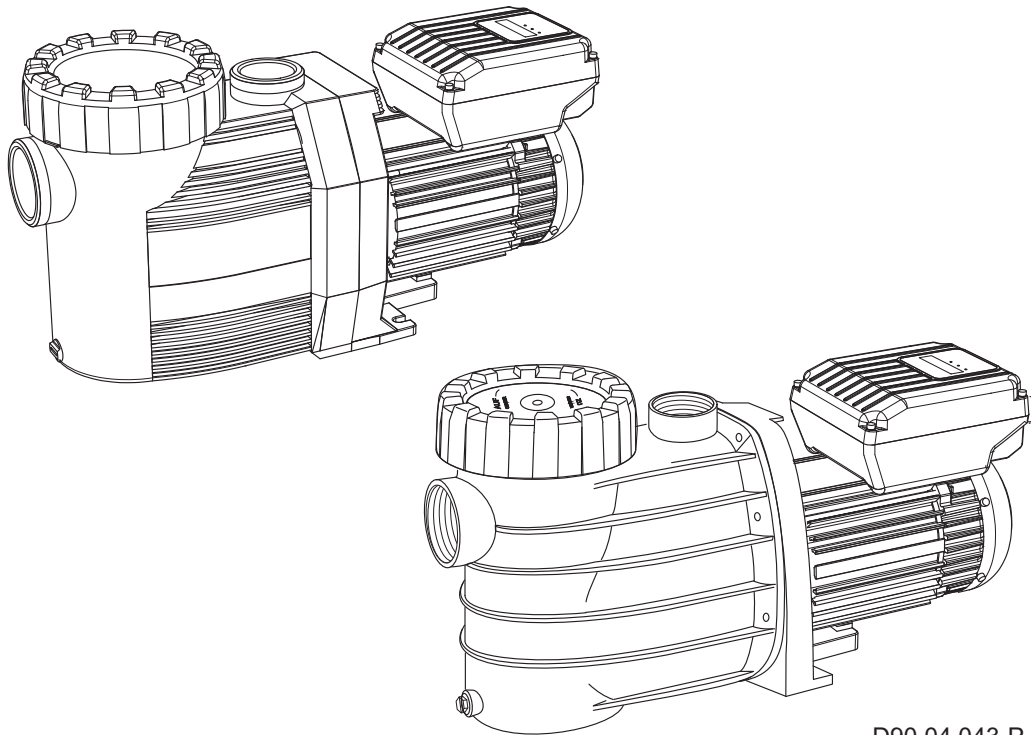


| | |
|----|----------------------------------|
| DE | Pumpendatenblatt |
| EN | Data sheet |
| FR | Fiche technique pompe |
| NL | Pompgegevens |
| IT | Documentazione pompa |
| ES | Ficha técnica de la bomba |

BADU[®] Prime Eco VS

BADU[®] Bronze Eco VS



D90.04.043-P





BADU® ist eine Marke der
SPECK Pumpen Verkaufsgesellschaft GmbH

Hauptstraße 3
91233 Neunkirchen am Sand, Germany

Telefon 09123 949-0
Telefax 09123 949-260
info@speck-pumps.com
www.speck-pumps.com

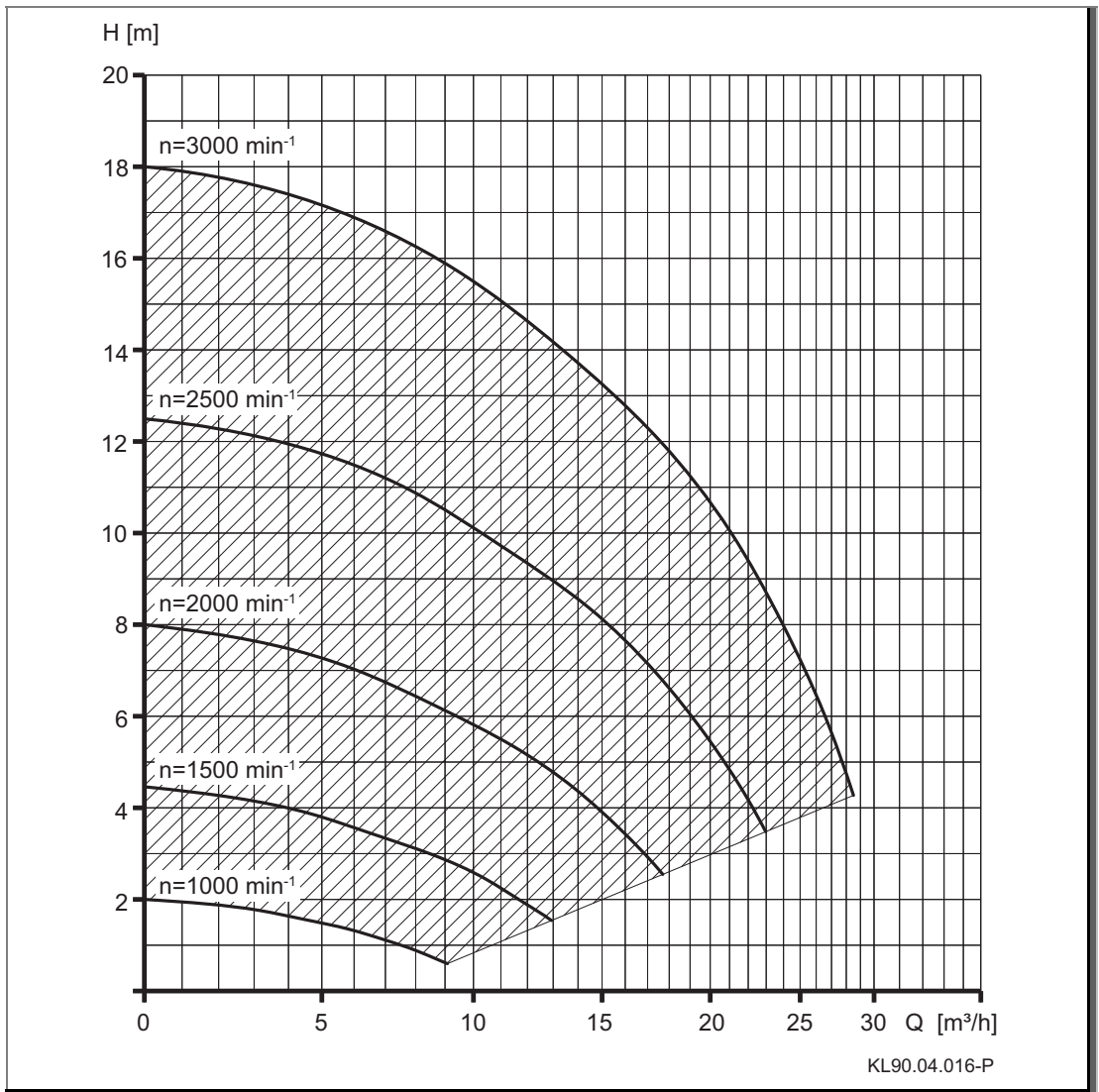
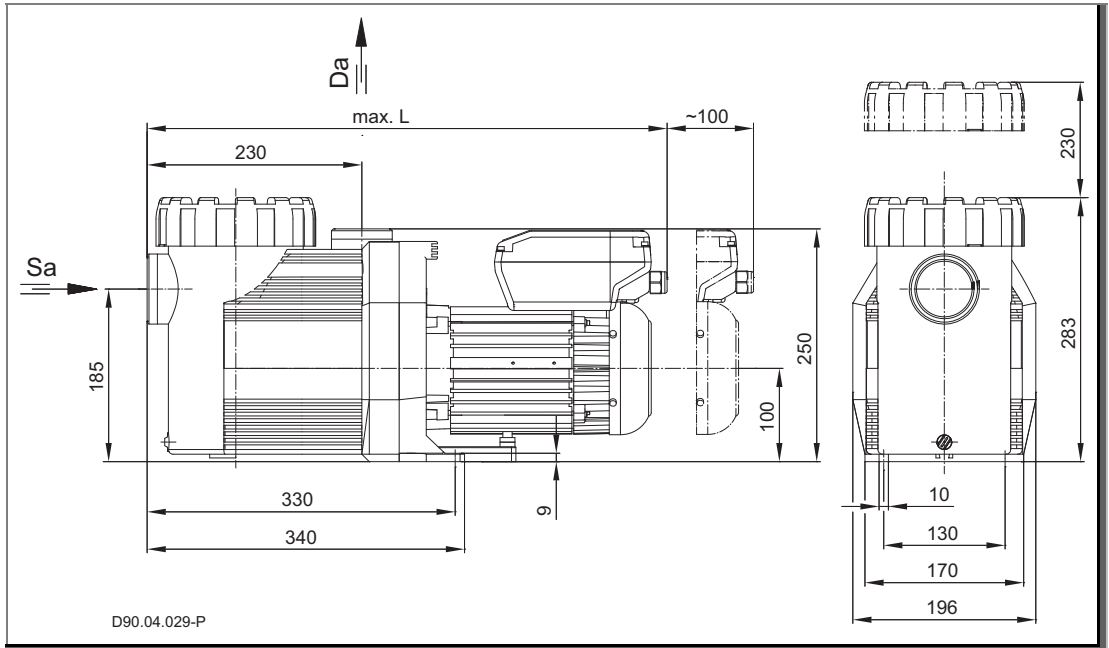
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalte dürfen ohne schriftliche Zustimmung von
SPECK Pumpen Verkaufsgesellschaft GmbH weder
verbreitet, vervielfältigt, bearbeitet noch an Dritte
weitergegeben werden.

Dieses Dokument sowie alle Dokumente im Anhang
unterliegen keinem Änderungsdienst!

Technische Änderungen vorbehalten!

BADU Prime Eco VS



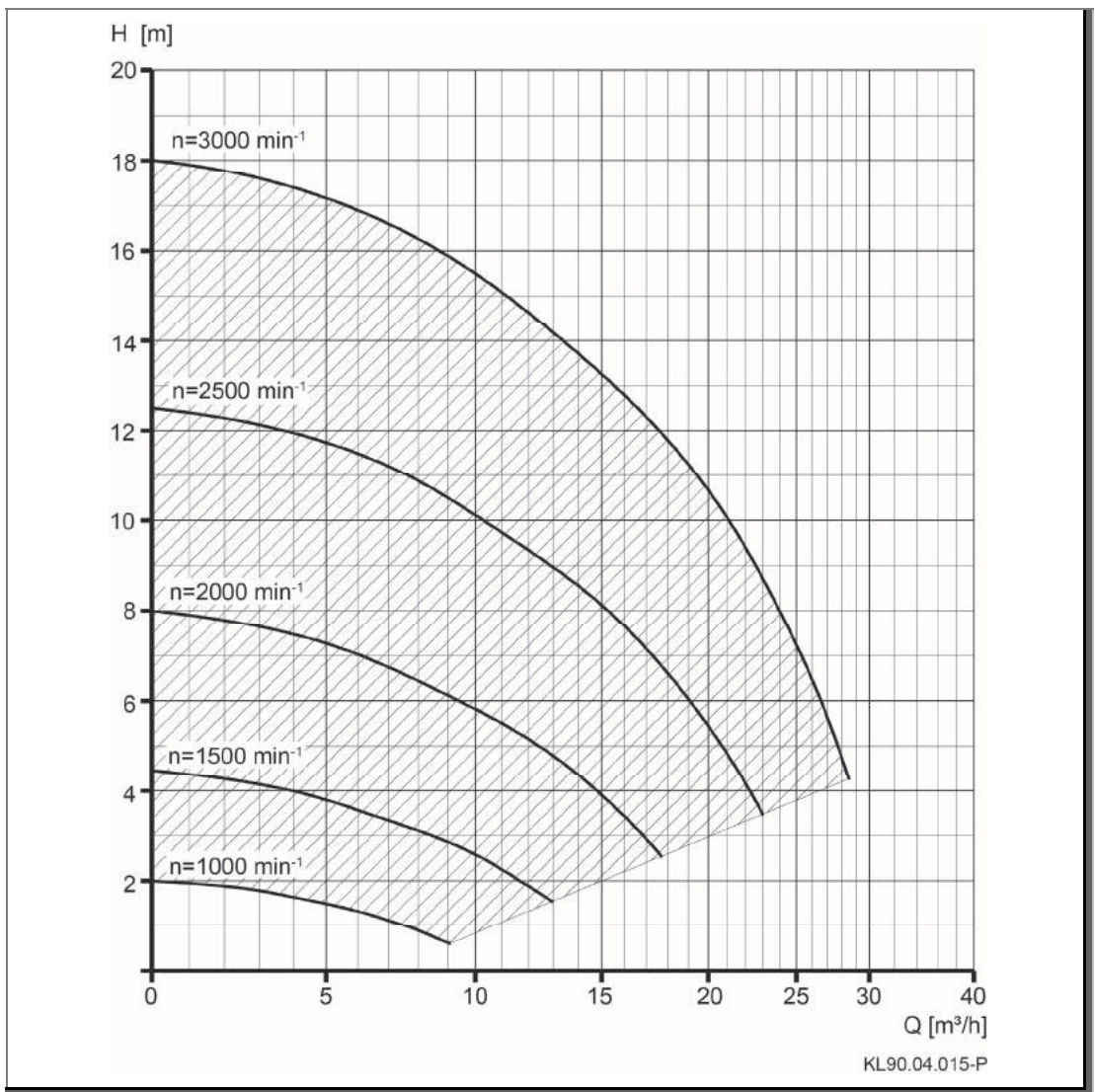
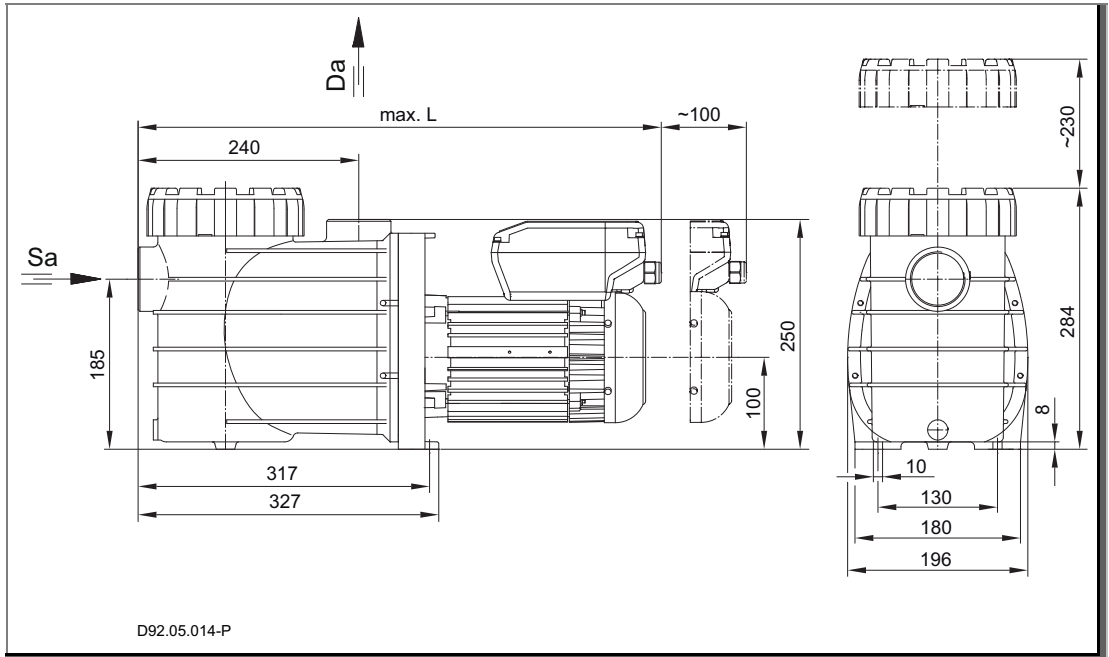
| TD 50 Hz | Sa [Rp] | Da [Rp] | d-Saug [mm] | d-Druck [mm] | max. L [mm] |
|-------------------|---------|---------|-------------|--------------|-------------|
| BADU Prime Eco VS | 2 | 1½ | 63 | 63 | 557 |

1~ 230 V

| TD 50 Hz | n [min ⁻¹] | P ₁ [kW] | P ₂ [kW] | I [A] | Lpa (1m) [dB(A)] | Lwa [dB(A)] | m [kg] | WSK/PTC |
|-------------------|------------------------|---------------------|---------------------|-------|------------------|-------------|--------|---------|
| BADU Prime Eco VS | 1000 | 0,08 | 0,03 | 0,65 | 37,5 | 46 | 11,5 | ●/○ |
| BADU Prime Eco VS | 3000 | 1,40 | 1,10 | 6,10 | 62,9 | 71 | 11,5 | ●/○ |

| TD 50 Hz | n [min ⁻¹] | H _{max.} [m] | SP | Hs [m] | H _z [m] | IP | W-KI | T [°C] | P-GHI [bar max.] |
|-------------------|------------------------|-----------------------|----|--------|--------------------|----|------|--------|------------------|
| BADU Prime Eco VS | 1000 | 2,00 | ● | 3 | 3 | 55 | F | 40(60) | 2,5 |
| BADU Prime Eco VS | 3000 | 18,0 | ● | 3 | 3 | 55 | F | 40(60) | 2,5 |

BADU Bronze Eco VS



| TD 50 Hz | Sa [Rp] | Da [Rp] | d-Saug [mm] | d-Druck [mm] | max. L [mm] |
|--------------------|---------|---------|-------------|--------------|-------------|
| BADU Bronze Eco VS | 2 | 2 | 63 | 63 | 569 |

1~ 230 V

| TD 50 Hz | n [min ⁻¹] | P ₁ [kW] | P ₂ [kW] | I [A] | Lpa (1m) [dB(A)] | Lwa [dB(A)] | m [kg] | WSK/PTC |
|--------------------|------------------------|---------------------|---------------------|-------|------------------|-------------|--------|---------|
| BADU Bronze Eco VS | 1000 | 0,08 | 0,03 | 0,65 | 36,7 | 45 | 25,5 | ●/○ |
| BADU Bronze Eco VS | 3000 | 1,40 | 1,10 | 6,10 | 62,5 | 71 | 25,5 | ●/○ |

| TD 50 Hz | n [min ⁻¹] | H _{max.} [m] | SP | Hs [m] | H _z [m] | IP | W-KI | T [°C] | P-GHI [bar max.] |
|--------------------|------------------------|-----------------------|----|--------|--------------------|----|------|--------|------------------|
| BADU Bronze Eco VS | 1000 | 2,00 | ● | 3 | 3 | 55 | F | 40(60) | 2,5 |
| BADU Bronze Eco VS | 3000 | 18,0 | ● | 3 | 3 | 55 | F | 40(60) | 2,5 |

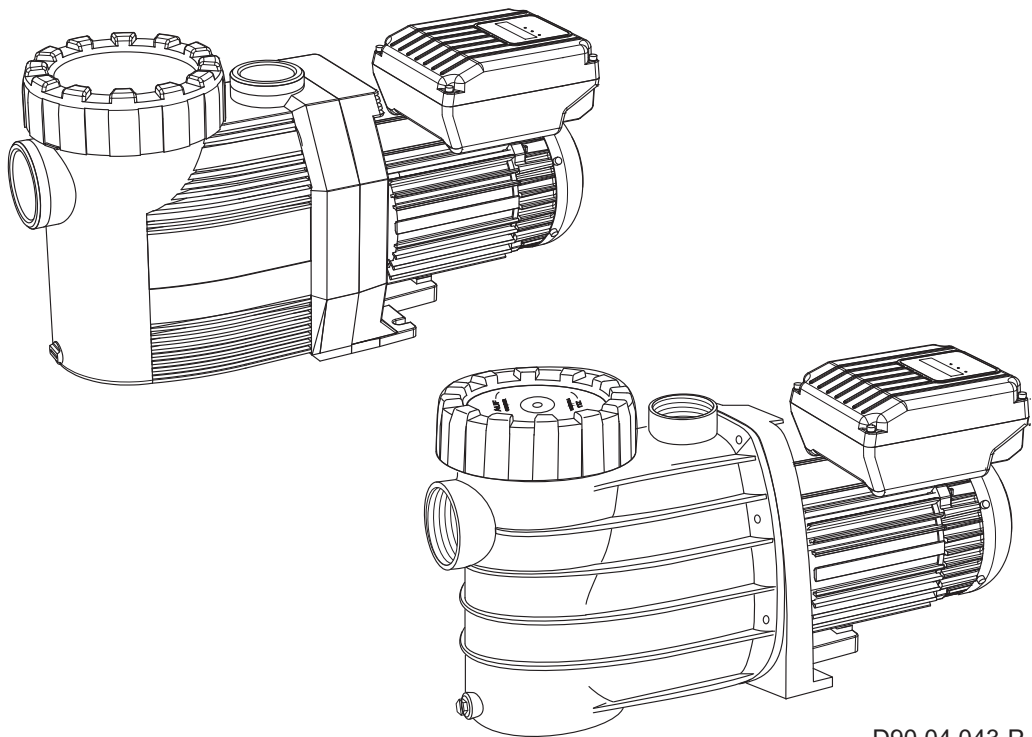
DE Pumpendatenblatt

Mitgeltende Dokumente

Zu diesem Pumpendatenblatt gehört die Originalbetriebsanleitung "Normal- und selbstansaugende Pumpen mit/ohne Kunststofflaternen-Ausführung (-AK)". Sie muss für das Bedien- und Wartungspersonal frei zugänglich sein.

BADU[®] Prime Eco VS

BADU[®] Bronze Eco VS



D90.04.043-P

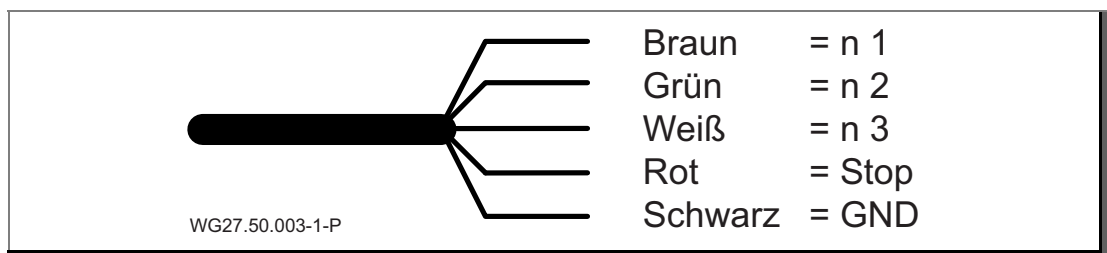
| Glossar | |
|-------------------|---|
| TD | Technische Daten |
| Sa | Sauganschluss |
| Da | Druckanschluss |
| d-Saug | Empfohlener Durchmesser der Saugleitung bis 5 m |
| d-Druck | Empfohlener Durchmesser der Druckleitung bis 5 m |
| max. L | Maximale Länge der Pumpe |
| P ₁ | Aufgenommene Leistung |
| P ₂ | Abgegebene Leistung |
| I | Nennstrom |
| Lpa (1 m) | Schalldruckpegel in 1 m Entfernung gemessen nach DIN 45635 |
| Lwa | Schalleistung |
| m | Gewicht |
| WSK | Wicklungsschutzkontakt oder Motorschutzschalter |
| PTC | Kaltleiter |
| H _{max.} | Maximale Förderhöhe |
| SP | Selbstansaugend |
| Hs; Hz | Geodätische Höhe zwischen Wasserspiegel und Pumpe |
| Hs | Maximale Saughöhe |
| Hz | Maximale Höhe bei Zulaufbetrieb |
| IP | Schutzart des Motors |
| W-KI | Wärmeklasse |
| n | Drehzahl |
| P-GHI | 2,5 bar maximaler Gehäuseinnendruck/maximaler Systemdruck |
| T | Wassertemperatur |
| ● | Ja |
| ○ | Nein |
| T/°C | Erläuterung Wassertemperatur 40 °C (60 °C): 40 °C = gilt für maximale Wassertemperatur im Sinne des GS-Zeichens. (60 °C) = Pumpe ist ohne weiteres für eine maximale Wassertemperatur von 60 °C einsetzbar/ausgelegt. |
| 1~/3~ | Geeignet für Dauerbetrieb bei 1~ 220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 380 - 420 V/220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 660 - 725 V/380 - 420 V ± 5% Für Normspannung geeignet nach DIN IEC 60038; DIN EN 60034 |

Bei Sonderspannung und/oder 60 Hz-Ausführung sind die Leistungsdaten vom Pumpentypenschild zu entnehmen. Bei manchen Sondertypen oder – motoren ist das GS-Zeichen nicht vorhanden – ggfs. GS-Zeichen am Pumpentypenschild.

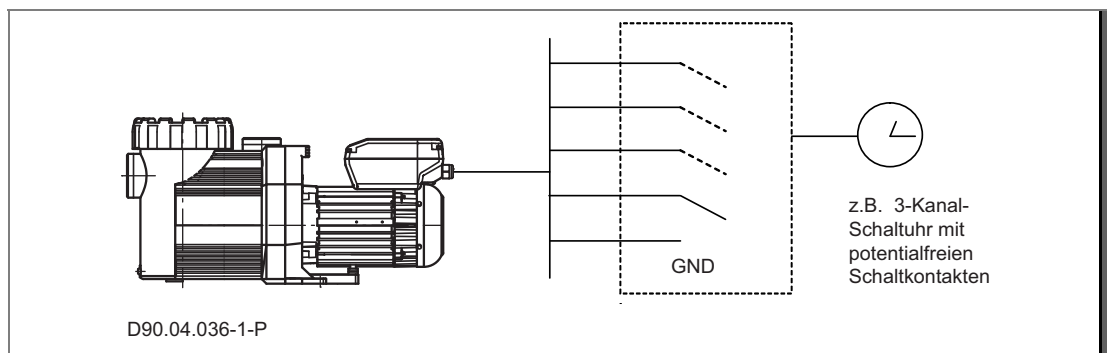
Die Pumpe besitzt einen Permanentmagnet-Motor und ist elektronisch vor Überlastung gesichert.

Anschluss externer Schaltkontakte

Zur externen Ansteuerung besitzt die Pumpe ein 5-adriges Kabel mit offenen Enden. Zuordnung der Kabel zu den einzelnen Drehzahlen wie folgt:



Die Kabel sind potentialfrei anzuschließen. Kontakte nur einzeln schalten (Priorität der Kontakte beachten), ansonsten erfolgt keine Aktivierung der gewünschten Drehzahl.



HINWEIS

Einschalten der Motordrehzahl mittels Handtaster oder externer Schaltkontakte. Dadurch Aktivierung der Schaltkontakte und der zugeordneten Drehzahl.

Startet die Pumpe aus dem Stillstand heraus, läuft sie im Ansaugmodus an und anschließend mit der ausgewählten Festdrehzahl.

Im laufenden Betrieb werden die Festdrehzahlen direkt angefahren, ohne Ansaugzeit.

Wird die externe Ansteuerung nicht benötigt, müssen die Kabelenden isoliert werden.

HINWEIS

Der Einbau eines Strömungswächters in die Umwälzleitung wird empfohlen, damit eine Störmeldung angezeigt werden kann. Hierdurch kann eine längere Unterbrechung des Badewasserkreislaufes vermieden werden.

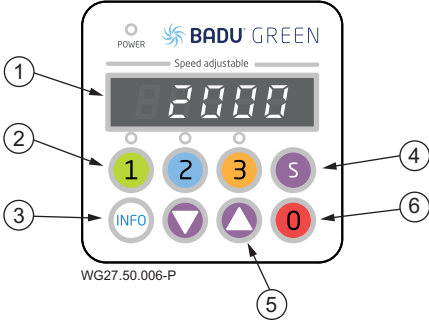
HINWEIS

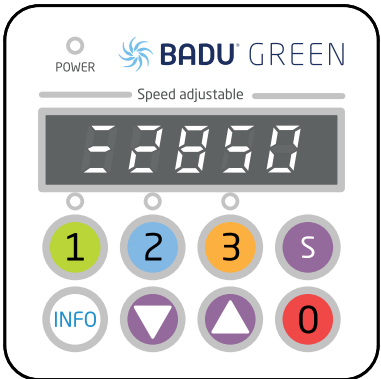
Um Fehlfunktionen im Motor zu vermeiden, müssen folgende Punkte unbedingt beachtet werden:

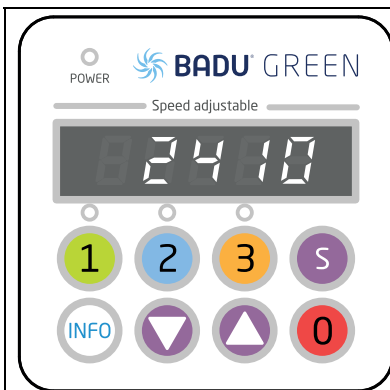
- Die Steuerleitung muss fachlich korrekt verlegt werden. Eine Montage parallel zur eigenen Netzleitung oder anderen Verbrauchern muss vermieden werden.
- Sollten die Steuerleitungen verlängert werden, können gefährliche Spannungen am Digitaleingang entstehen. Diese müssen zum Beispiel durch Abschirmung verhindert werden.
- Die Netzkabel verschiedener Betriebsmittel nicht am gleichen Versorgungsstrang betreiben.

| | |
|-------------------------------|--|
| Voreinstellung: | |
| Geschwindigkeit: | 1 = 2000 min ⁻¹ 2 = 2400 min ⁻¹ 3 = 2850 min ⁻¹ |
| Ansauggeschwindigkeit: | = 2850 min ⁻¹ |
| Ansaugzeit: | = 5 Minuten |
| Einstellbare Geschwindigkeit: | 1000 – 3000 min ⁻¹ (in 10 min ⁻¹ Schritten) |
| Einstellbare Ansaugzeit: | oFF, 1 – 10 Min. (in 1 Min. Schritten) |
| Externe Ansteuerung: | oFF |
| Schaltverhalten Eingang „0“: | 0 cl |



| | |
|--|---|
|  <p>Diagram of the control panel (WG27.50.006-P) showing the LED display and buttons. Callouts 1-6 identify the display, preset buttons (1, 2, 3, S), Info button, and up/down arrow buttons.</p> | <p>Bedienoberfläche:</p> <p>(1) LED-Display: zeigt die aktuelle Drehzahl des Motors an.</p> <p>(2) Taste "1, 2, 3": Auswahl der voreingestellten Drehzahlen</p> <p>(3) "Info"-Taste: Zur Anzeige des aktuellen Verbrauchs und Auswahl der Parameter im Setup</p> <p>(4) "Setup"-Taste: Zum Einstellen der Parameter</p> <p>(5) Taste "▼ ▲": zum Ändern der Drehzahl</p> <p>(6) Taste "0": zum Stoppen des Motors</p> |
| <p>Beim Zuschalten der Netzspannung erscheint kurzzeitig im Display die Softwareversion "-rX.X-"</p> | |

| | |
|---|--|
|  <p>Diagram of the control panel (WG27.50.007-P) showing the LED display with a speed bar and the number 32850.</p> | <p>Bedienung:</p> <p>Taste "1", "2" oder "3" drücken, um die voreingestellte Drehzahl auszuwählen.</p> <p>Startet die Pumpe aus dem Stillstand heraus, läuft sie im Ansaugmodus an (sofern dieser aktiviert) und anschließend mit der ausgewählten Festdrehzahl.</p> <p>Solange sich die Pumpe in der Ansaugphase befindet, wandert an der ersten Stelle im Display ein Balken von der unteren, über die mittlere zur oberen Position.</p> <p>Im laufenden Betrieb werden die Drehzahlen direkt angefahren, ohne Ansaugzeit.</p> <p>Durch Drücken der Taste "0" wird der Motor gestoppt. Die "Power"-LED blinkt und das Display zeigt "oFF" an.</p> |
|---|--|



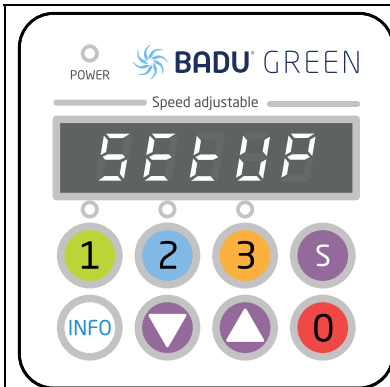
WG27.50.008-P

Einstellen der Drehzahlen:

Die Taste der Festdrehzahl die verändert werden soll drücken ("1", "2" oder "3") und danach mit den Tasten "▼ ▲" die Drehzahl ändern. Die eingestellte Drehzahl wird direkt gespeichert und bei erneuter Auswahl der Festdrehzahl angefahren.



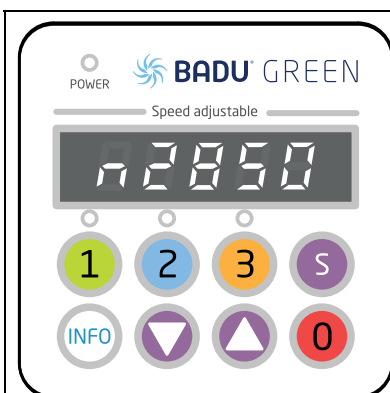
Hinweis: Während der Ansaugphase kann die Drehzahl nicht verändert werden.



WG27.50.009-P

Einstellen der Parameter:

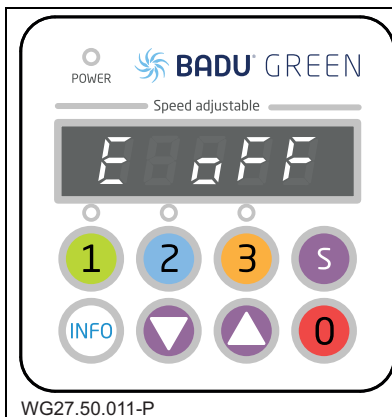
Durch Drücken der "Setup"-Taste für 3 Sekunden wird in das Setup-Menü gewechselt. Dort kann mit der "Info"-Taste durch das Menü geblättert werden. Die erste Stelle des Displays zeigt den aktuellen Menüpunkt an und die restlichen vier Stellen den einzustellenden Parameter. Wird die Taste "S" innerhalb des Menüs gedrückt, dann werden alle geänderten Werte gespeichert und das Setup-Menü verlassen, der Text "StorE" wird im Display angezeigt. Durch Drücken der Taste "0" wird das Setup-Menü ohne Speicherung der geänderten Werte verlassen.



WG27.50.010-P

Ansaugparameter:

Unter dem Menüpunkt "n" wird die Drehzahl und unter dem Punkt "t" wird die Zeit während der Ansaugphase eingestellt. "t oFF" = keine Ansaugphase von oFF, 1 - 10 Minuten



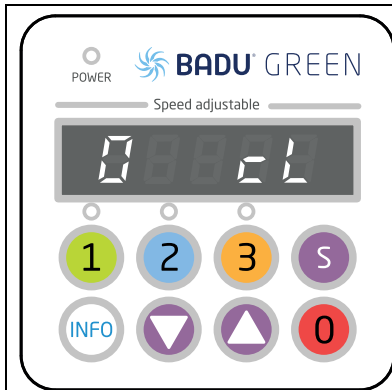
WG27.50.011-P

Digitaleingänge:

Bei dem Menüpunkt "E" kann die externe Ansteuerung aktiviert bzw. deaktiviert werden.

"oFF" = deaktiviert

"di" = Digitaleingänge (potentialfrei) aktiviert



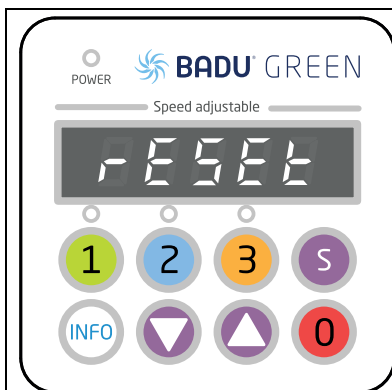
WG27.50.012-P

Schaltverhalten "0" (Stopp):

Unter dem Punkt "0" kann das Schaltverhalten des Digitaleingangs "0" geändert (invertiert) werden.

"cL" bedeutet, der Antrieb wird bei geschlossenem Kontakt gestoppt.

"oP" bedeutet, der Antrieb wird bei offenem Kontakt gestoppt.



WG27.50.013-P

Zurücksetzen / Reset:

Wird die "Info"-Taste für mindestens 10 Sekunden gedrückt, dann wird der Antrieb auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Der Motor stoppt und im Display steht "rESEt".



WG27.50.014-P

Durch Drücken der "Info"-Taste wird im Display der aktuelle Leistungsbedarf der Pumpe in Watt angezeigt (P XXX).

Das Display der Steuerung schaltet sich nach drei Minuten ohne Aktion ab.

Die Pumpe läuft nach einem Spannungsverlust automatisch wieder mit der zuletzt eingestellten Drehzahl an oder bleibt stehen, wenn sie zuvor gestoppt wurde.

Das Ein- und Ausschalten der Pumpe sollte über das dafür vorgesehene Steuerkabel (potentialfreie Kontakte) realisiert werden. Dies kann über eine Logic-Steuerung (SPECK Pumpen) oder über ein kleines Koppelrelais geschehen. Dadurch wird die Elektronik weniger belastet.

Übersicht möglicher Betriebs- und Fehlermeldungen

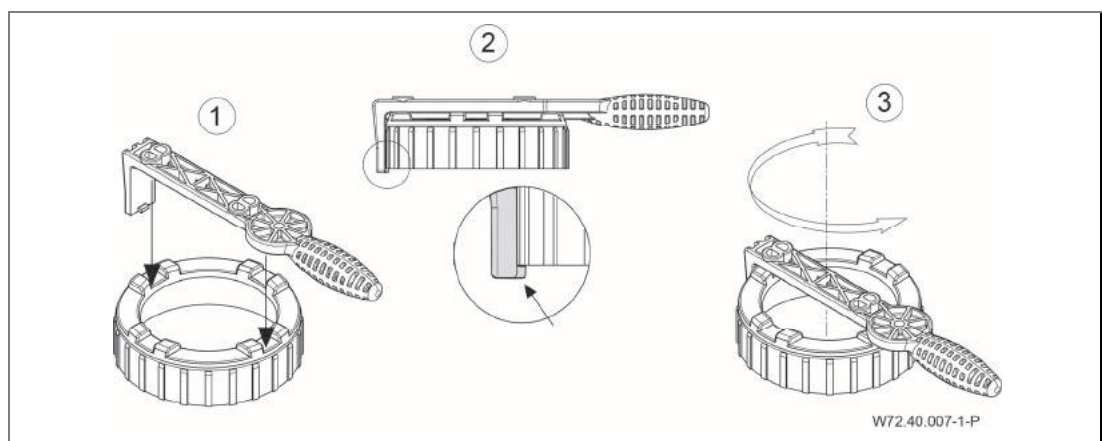
Ist ein Fehler aufgetreten, schaltet der Motor dauerhaft ab und es wird eine Fehlermeldung angezeigt. Ausnahme: "Unterspannung" beim Ausfall oder Abschalten der Netzversorgung. Bei diesem Fehler startet der Antrieb beim nächsten Zuschalten der Netzspannung neu.

Tritt ein Fehler auf, so ist die Anlage von der Spannungsversorgung zu trennen. Siehe Kapitel 2.2 der Originalbetriebsanleitung "Normal und selbstansaugende Pumpe mit/ohne Kunststofflaternen-Ausführung (-AK)".

| Fehler-Nr. | Beschreibung |
|------------|---|
| Err 1 | Unterspannung Zwischenkreis |
| Err 2 | Überspannung Zwischenkreis |
| Err 3 | Netzspannung zu niedrig / zu hoch |
| Err 4 | Temperatur an Leistungselektronik zu hoch |
| Err 5 | Übertemperatur Motor |
| Err 7 | Überstrom Elektronik |
| Err 10 | Strommessung fehlerhaft |
| Err 20 | Abbruch beim Anlauf, Überlastung |
| Err 64 | Kurzschluss Elektronik |
| Err 97 | Gleichzeitiges Auftreten mehrerer Fehler |
| Err 98 | Verbindung zum Bedienteil fehlerhaft |

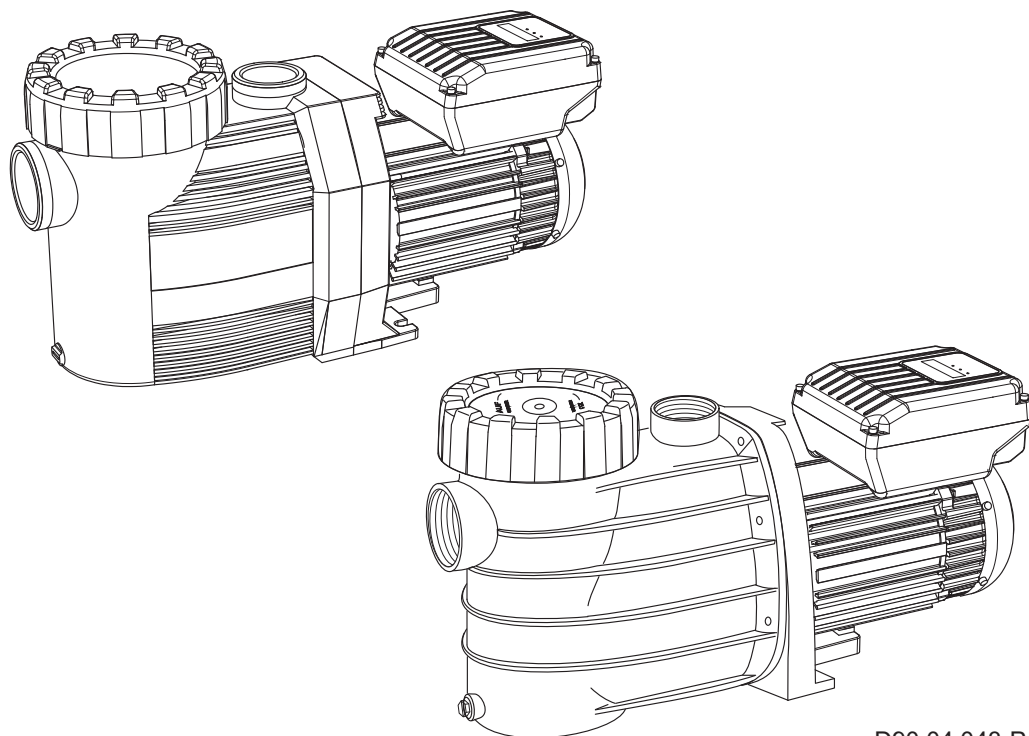
Die folgenden Aufzählungen beziehen sich auf die mitgeltenden Dokumente!

8.1 Deckel/Saugsieb demontieren bzw. montieren



EN Data sheet**Related Documentation**

The additional information compiled in this data sheet must be kept together with the original operation manual for "Non-self-priming and self-priming pumps with/without plastic lanterns" and must be accessible to the relevant personnel at all times.

BADU[®] Prime Eco VS**BADU**[®] Bronze Eco VS

D90.04.043-P

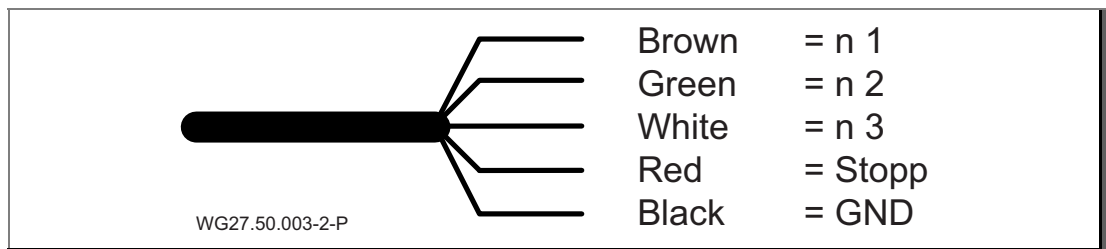
| Glossary | |
|-------------------|---|
| TD | Technical data |
| Sa | Inlet connection |
| Da | Outlet connection |
| d-Saug | Recommended diameter for the suction line from 5 m |
| d-Druck | Recommended diameter for the pressure line from 5 m |
| max. L | Maximum length of the pump |
| P ₁ | Power Input |
| P ₂ | Power Output |
| I | Rated current |
| Lpa (1 m) | Sound pressure level at 1 m measured in accordance with DIN 45635 |
| Lwa | Acoustic capacity |
| m | Weight |
| WSK | Built-in or external overload switch |
| PTC | PTC Resistor |
| H _{max.} | Total dynamic head |
| SP | Self-priming |
| Hs; Hz | Geodetic head between water level and pump |
| Hs | Total suction head |
| Hz | Total dynamic head with flooded suction |
| IP | Type of motor enclosure |
| W-KI | Class of insulation |
| n | Motor speed |
| P-GHI | 2,5 bar max. casing pressure/system pressure |
| T | Water temperature |
| ● | Yes |
| ○ | No |
| T/°C | Clarification of the max. water temperature 40 °C (60 °C): 40 °C = the max. water temperature allowed according to the GS approval. (60 °C) = the pump is designed to withstand a max. water temperature of 60 °C. |
| 1~/3~ | Suitable for continuous operation at 1~ 220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 380 - 420 V/220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 660 - 725 V/380 - 420 V ± 5% For standard voltage in accordance with DIN IEC 60038; DIN EN 60034 |

For special voltages and/or the 60 Hz version, the performance data can be taken from the pump name plate. With some special types or motors there is no GS approval – GS approval on pump name plate where applicable.

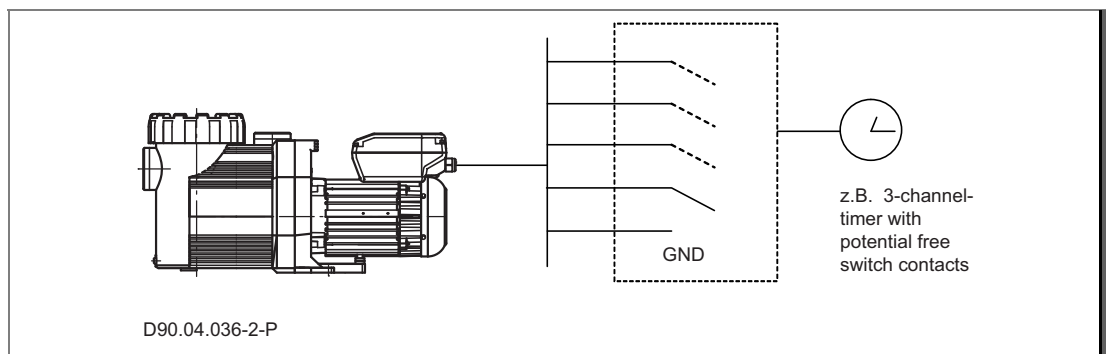
The pump has a permanently magnetic motor and is electronically protected against overload.

Connecting external switch contacts

The pump has a 5-wire cable with open ends for external control. Assignment of the cables to the individual speeds is as follows:



The cables must be connected potential free. Only switch the contacts individually (observe priority of the contacts). Otherwise the desired speed is not activated.



NOTICE

The motor speed is switched on using the manual button or external switch contacts. The switch contacts and the assigned speed are activated.

If the pump starts from a standstill, it starts up in priming mode and subsequently with the selected fixed speed.

During running operation the pump is started up to the fixed speed directly, without priming time.

If external control is not necessary, the cable ends need to be insulated.

NOTICE

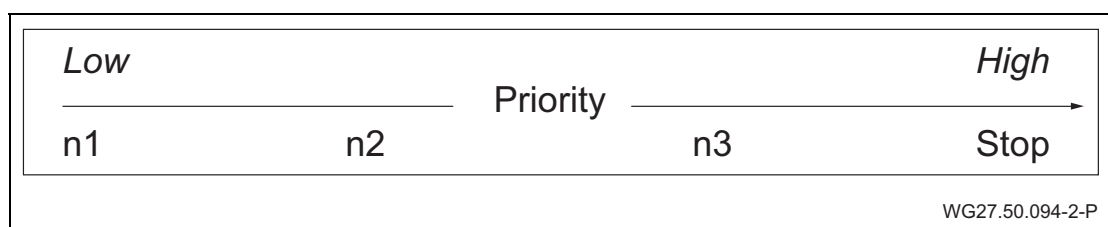
Installing a flow monitor in the circulation line is recommended so that a failure message can be displayed. A lengthy interruption of the bath water circulation can be prevented in this way.

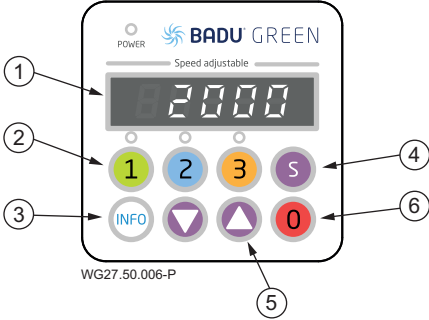
NOTICE

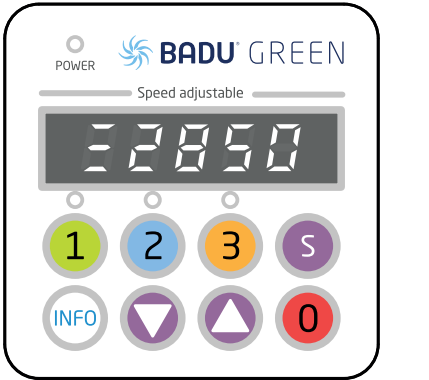
The following points must be observed in order to avoid motor malfunctions:

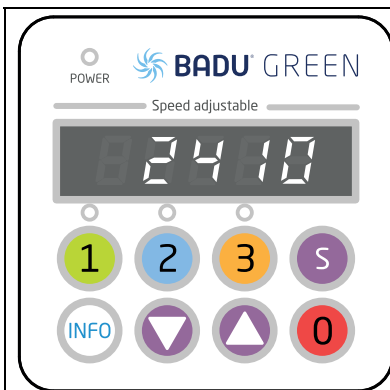
- The control line should be correctly installed by a specialist. Assembly parallel to power lines or their load should be avoided.
- Should the control lines be extended, dangerous voltages can occur at the digital input. These should be avoided with isolation.
- The power cables for various inputs should not be connected to the same supply line.

| | |
|--------------------------------|--|
| Default setting: | |
| Speed: | 1 = 2000 min ⁻¹ 2 = 2400 min ⁻¹ 3 = 2850 min ⁻¹ |
| Priming speed: | = 2850 min ⁻¹ |
| Priming time: | = 5 minutes |
| Speed which can be set: | 1000 – 3000 min ⁻¹ (<i>in 10 min⁻¹ steps</i>) |
| Priming time which can be set: | oFF, 1 – 10 min. (<i>in 1 min. steps</i>) |
| External controlling: | oFF |
| Switching behaviour Input "0": | 0 cl |



| | |
|--|---|
|  <p>Diagram of the BADU GREEN user interface (WG27.50.006-P). The interface features a digital display showing '2000'. Below the display are several buttons: '1' (green), '2' (blue), '3' (orange), 'S' (purple), 'INFO' (blue), a downward arrow (purple), an upward arrow (purple), and '0' (red). A 'POWER' LED is located at the top left. The text 'BADU GREEN' and 'Speed adjustable' are visible above the display. Numbered callouts 1 through 6 point to the display, buttons 1, 2, 3, S, and 0 respectively.</p> | <p>User interface:</p> <ul style="list-style-type: none"> (1) LED display: displays the current speed of the motor. (2) "1, 2, 3" button: selection of the preset speeds. (3) "Info" button: to display the current consumption and select the parameters in the setup. (4) "Setup" button: to set the parameters. (5) "▼ ▲" buttons: to change the speed (6) "0" button: to stop the motor. |
| <p>The software version "-rX.X-" is displayed briefly when the supply voltage is switched on.</p> | |

| | |
|---|---|
|  <p>Diagram of the BADU GREEN user interface (WG27.50.007-P). The interface features a digital display showing '3250'. Below the display are several buttons: '1' (green), '2' (blue), '3' (orange), 'S' (purple), 'INFO' (blue), a downward arrow (purple), an upward arrow (purple), and '0' (red). A 'POWER' LED is located at the top left. The text 'BADU GREEN' and 'Speed adjustable' are visible above the display.</p> | <p>Operation:</p> <p>Press the button "1", "2" or "3" to select the preset fixed speed. If the pump starts from a standstill, it starts up in priming mode (in far as it is activated) and subsequently with the selected fixed speed. As long as the pump is in the priming phase a bar moves in the first position on the display from the lower, through the middle to the upper position. During operation the pump is started up to the fixed speed directly, without priming time. The motor is stopped by pressing the "0" button. The "Power" LED flashes and the display shows "oFF".</p> |
|---|---|



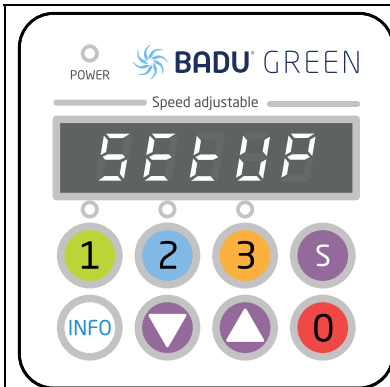
WG27.50.008-P

Setting the speeds:

Press the button of the fixed speed that is to be changed ("1", "2" or "3") and then change the speed by using the "▼ ▲" buttons. The set speed is stored directly and approached immediately when the fixed speed is selected again.



Notice: The speed cannot be changed during the priming phase.



WG27.50.009-P

Setting the parameters:

You change to the setup menu by pressing the "Setup" button for 3 seconds. There the "Info" button can be used to scroll through the menu. The first position of the display shows the current menu item and the remaining four positions the parameter to be set.

If the "S" button is pressed within the menu, all the changed values are stored and the setup menu exited. The text "StorE" is shown in the display.

If you press the "0" button, the setup menu is exited without the changed values being stored.

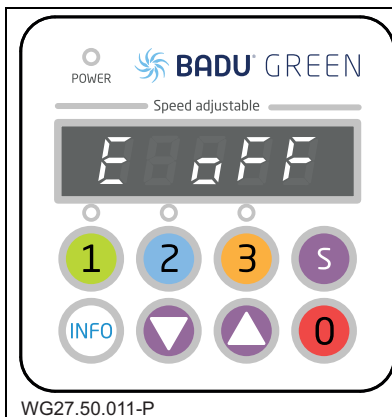


WG27.50.010-P

Priming parameters:

The speed is set under the menu item "n" while the time during the priming phase is set under the item "t".

"t oFF" = no priming phase
from oFF, 1 - 10 minutes can be set



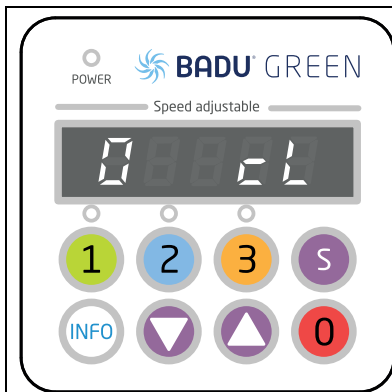
WG27.50.011-P

Digital Inputs:

External controlling can be activated or deactivated with the menu item "E".

"oFF" = deactivated

"dI" = digital inputs (potential-free) activated



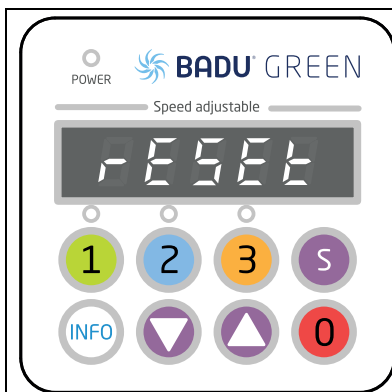
WG27.50.012-P

Switching behaviour "0" (stop):

The switching behaviour of the digital input "0" can be changed (inverted) by using the menu item "0".

"cL" means that the motor is stopped at a closed contact.

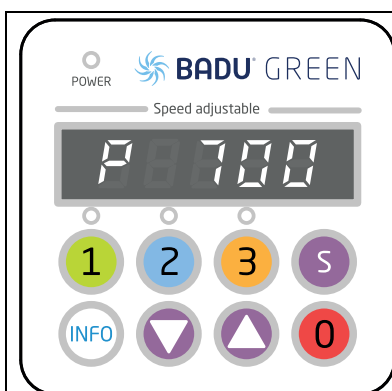
"oP" means that the motor is stopped at an open contact.



WG27.50.013-P

Resetting:

The motor is reset to the factory setting when the "Info" button is pressed for at least 10 seconds. The motor stop and "rESEt" is displayed.



WG27.50.014-P

The pump current power requirements are shown in watt (P XXX) in the display when the "Info" button is pressed.

The control unit's display switches off after three minutes without action.

After a voltage drop the pump automatically starts up again with the speed last set, or remains stopped if it had been stopped beforehand.

The pump can be turned on and off using the control cable (potential-free contact) intended for this purpose. This can be via a Logic control (SPECK Pumpen) or via a small coupling relay. This puts less stress on the electronics.

Overview of possible operating and error messages

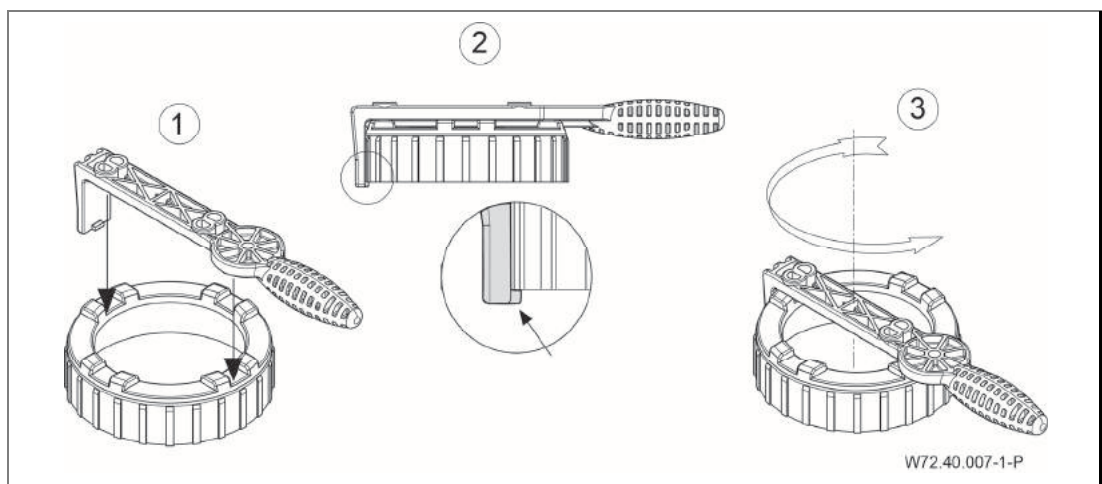
If an error occurs, the motor switches off permanently and a message is displayed. Exception: "Under voltage" if there is a failure or the power supply switches off. In this case the motor restarts when the power supply is switched on again.

If an error occurs, the system must be disconnected from the power supply. See chapter 2.2 of the original operating manual "Non self-priming and self-priming pumps with/without plastic lanterns (AK version)".

| Error No. | Description |
|-----------|---|
| Err 1 | Undervoltage intermediate circuit |
| Err 2 | Overvoltage intermediate circuit |
| Err 3 | Supply voltage too low/too high |
| Err 4 | Temperature at the power electronics too high |
| Err 5 | Overtemperature motor |
| Err 7 | Overcurrent electronics |
| Err 10 | Current measurement faulty |
| Err 20 | Abortion during start-up, overload |
| Err 64 | Short-circuit electronics |
| Err 97 | Simultaneous occurrence of several errors or faults |
| Err 98 | Connection to the control unit faulty |

The following points refers to the related documentation!

8.1 Installing or removing the cover/strainer basket



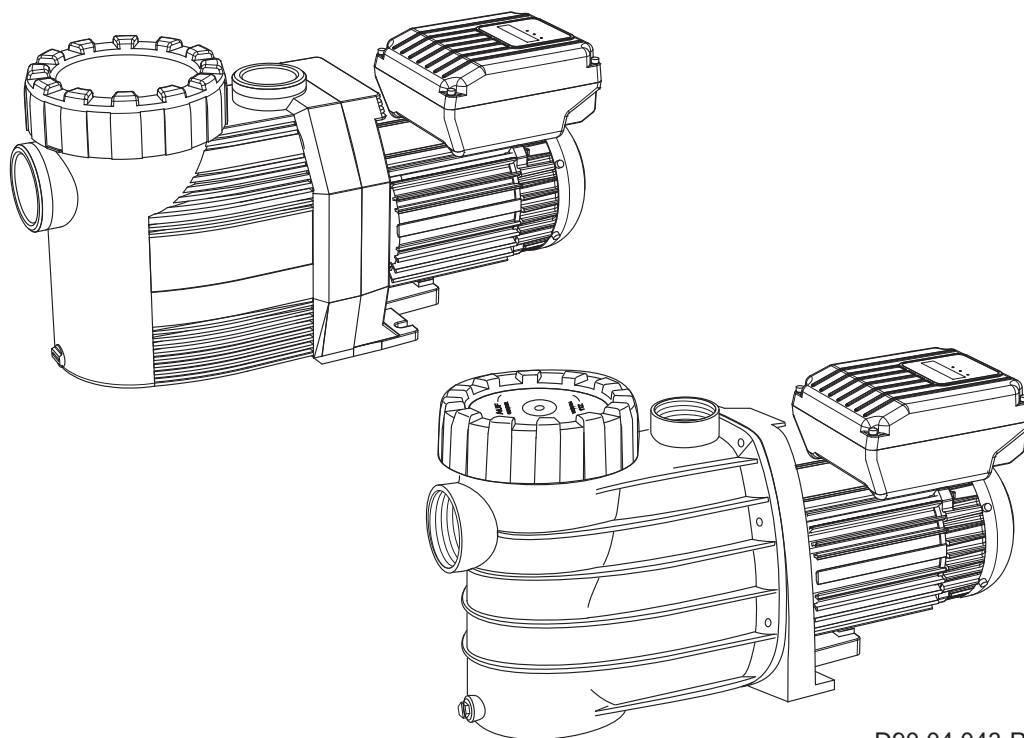
FR Fiche technique pompe

Documents applicables

Le présent document fait partie intégrante de la d'utilisation originale pour pompes non auto-amorçantes ou auto-amorçantes avec/sans lantern plastique (exécution AK). Il est recommandé de le tenir accessible aux personnes chargées de l'utilisation et de la maintenance.

BADU[®] Prime Eco VS

BADU[®] Bronze Eco VS



D90.04.043-P

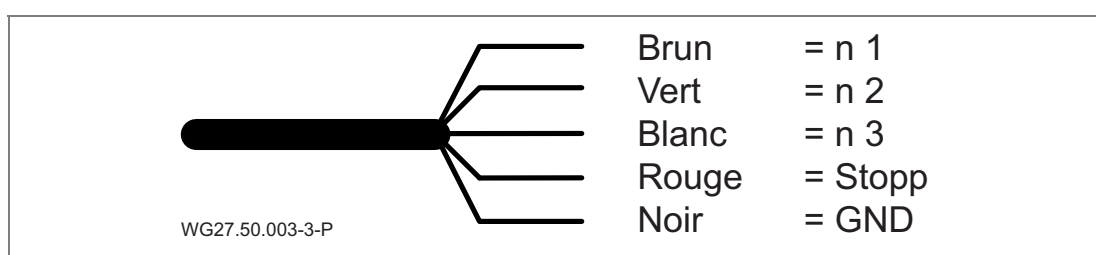
| Glossaire | |
|-------------------|--|
| TD | Données techniques |
| Sa | Raccordement aspiration |
| Da | Raccordement refoulement |
| d-Saug | Diamètre recommandé conduite d'aspiration à 1 m |
| d-Druck | Diamètre recommandé conduite de refoulement à 1 m |
| max. L | Longueur maximale de la pompe |
| P ₁ | Puissance électrique |
| P ₂ | Puissance restituée |
| I | Intensité nominale |
| Lpa (1 m) | Niveau de pression acoustique à un mètre de distance. Mesures effectuées conformément à DIN 45635 |
| Lwa | Intensité sonore |
| m | Poids |
| WSK | Disjoncteur thermique intégré dans le bobinage ou disjoncteur protecteur du moteur |
| PTC | Thermistor PTC |
| H _{max.} | Hauteur manométrique maximale |
| SP | Auto-amorçante |
| Hs; Hz | Hauteur géodésique entre le niveau d'eau et la pompe |
| Hs | Hauteur d'aspiration maximale |
| Hz | Hauteur maximale en alimentation |
| IP | Type de protection |
| W-KI | Classe d'isolement |
| n | Vitesse de rotation |
| P-GHI | 2,5 bar de pression maximale à l'intérieur du carter/pression maximale de l'équipement |
| T | Température de l'eau |
| ● | Oui |
| ○ | Non |
| T/°C | Informations sur la température de l'eau 40 °C (60 °C): 40 °C = valable pour une température maximale en conformité avec le sigle GS. (60 °C) = Cependant, la pompe est facilement utilisable/étalonnée pour une température maximale de l'eau de 60 °C |
| 1~/3~ | Adaptée à un fonctionnement ininterrompu à 1~ 220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 380 - 420 V/220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 660 - 725 V/380 - 420 V ± 5% Appropriée à une tension conforme aux normes DIN IEC 60038; DIN EN 60034 |

En cas de tension spéciale et/ou de moteur en 60 Hz, relever les indications de la puissance sur la plaquette signalétique de la pompe. Sur certains types ou moteurs spécifiques le sigle GS n'est pas indiqué – si nécessaire, le sigle GS sera mentionné sur la plaque signalétique de la pompe.

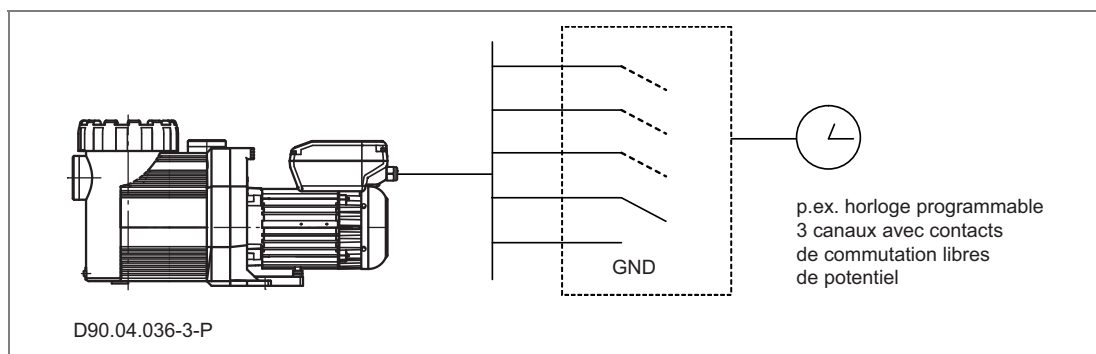
La pompe possède un moteur à entraînement électro magnétique avec protection contre la surcharge.

Raccordement de contacts de commutation externes

Pour la commande externe, la pompe possède un câble à 5 fils aux extrémités libres. L'affectation des fils du câble aux différentes vitesses de rotation est la suivante:



Les câbles doivent être raccordés libres de potentiel. Activer les contacts uniquement individuellement (respecter la priorité des contacts), sinon l'activation de la vitesse de rotation souhaitée n'aura pas lieu.



AVIS

Enclenchement de la vitesse de rotation du moteur à l'aide d'un bouton-poussoir manuel ou de contacts de commutation externes. Il y a ainsi activation des contacts de commutation et de la vitesse de rotation correspondante.

Au démarrage de la pompe, celle-ci fonctionne en mode aspiration et ensuite avec la vitesse de rotation fixe sélectionnée.

En cours de fonctionnement, les vitesses de rotation fixes sont atteintes directement, sans temps d'aspiration.

Lorsque la commande externe n'est pas nécessaire, les extrémités des câbles doivent être isolées.

AVIS

Le montage d'un contrôleur de débit dans la tuyauterie est recommandé afin de permettre l'affichage d'un message d'erreur. Ceci afin d'éviter une trop longue interruption de la circulation de l'eau de la piscine

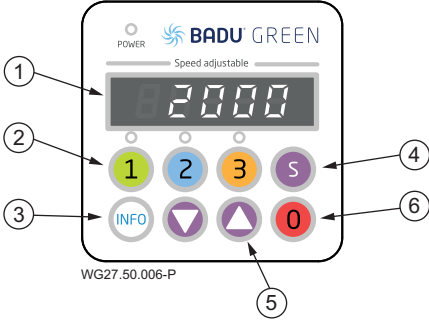
AVIS

Pour éviter des dysfonctionnements dans le moteur, veuillez tenir obligatoirement compte des points suivants:

- La ligne du boîtier de commande doit être correctement posée au niveau technique. Eviter tout montage parallèle à la ligne de réseau propre ou de celle d'autres utilisateurs.
- Au cas où les lignes du boîtier de commande seraient prolongées, pourrait des tensions dangereuses sur l'entrée numérique pourraient survenir. Celles-ci doivent être évitées, par exemple par blindage ou effet d'écran.
- Ne pas utiliser le câble de distribution de différents matériels sur la même ligne d'alimentation.

| | |
|---|--|
| Préréglage: | |
| Vitesse: | 1 = 2000 min ⁻¹ 2 = 2400 min ⁻¹ 3 = 2850 min ⁻¹ |
| Vitesse d'aspiration: | = 2850 min ⁻¹ |
| Temps d'aspiration: | = 5 minutes |
| Vitesses réglables: | 1000 – 3000 min ⁻¹ (<i>par pas de 10 min⁻¹</i>) |
| Temps d'aspiration réglable: | oFF, 1 – 10 Min. (<i>par pas de 1 min</i>) |
| Commande externe: | oFF |
| Comportement de commutation entrée "0": | 0 cl |

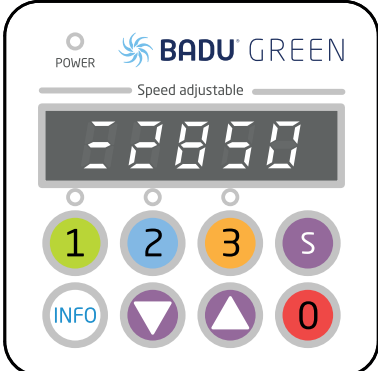




Interface de commande:

- (1) **Afficheur LED:** indique la vitesse de rotation actuelle du moteur.
- (2) **Touches "1, 2, 3":** sélection des vitesses de rotation prédéfinies
- (3) **Touche "Info":** pour l'affichage de la consommation actuelle et la sélection des paramètres dans le setup
- (4) **Touche "Setup":** pour régler les paramètres
- (5) **Touches "▼ ▲":** pour modifier la vitesse de rotation
- (6) **Touche "0":** pour arrêter le moteur

Au branchement de la tension de réseau, la version du logiciel apparaît brièvement à l'écran "-rX.X-"



Commande:

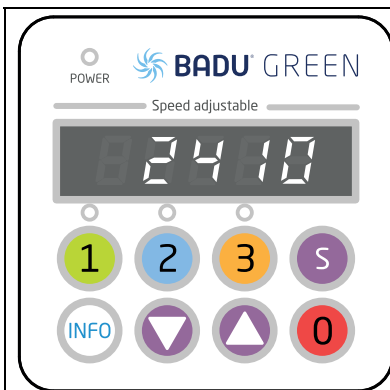
Appuyer sur la touche "1", "2" ou "3" pour sélectionner la vitesse de rotation prédéfinie.

Lorsque la pompe démarre à partir de l'arrêt, elle démarre en mode d'aspiration (pour autant que celui-ci soit activé) et ensuite avec la vitesse de rotation fixe sélectionnée.

Tant que la pompe se trouve dans la phase d'aspiration, une barre se déplace à l'écran de la position inférieure à la position supérieure en passant par la position médiane.

En cours d'exploitation, les vitesses de rotation sont atteintes directement, sans temps d'aspiration.

En appuyant sur la touche "0", le moteur est arrêté. La LED "Power" clignote et l'écran affiche "oFF".



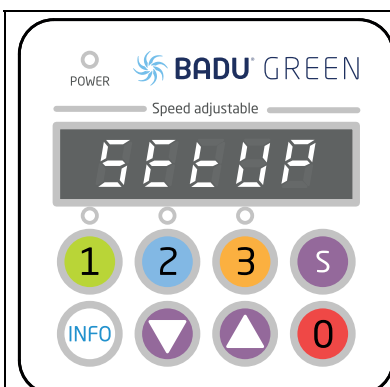
WG27.50.008-P

Réglage des vitesses de rotation:

Appuyer sur la touche de la vitesse de rotation fixe qui doit être modifiée ("1", "2" ou "3") et ensuite modifier la vitesse de rotation avec les touches "▼ ▲". La vitesse de rotation réglée est directement enregistrée et atteinte directement en cas de nouvelle sélection de la vitesse de rotation fixe.



Indication: Pendant la phase d'aspiration, la vitesse de rotation ne peut pas être modifiée.

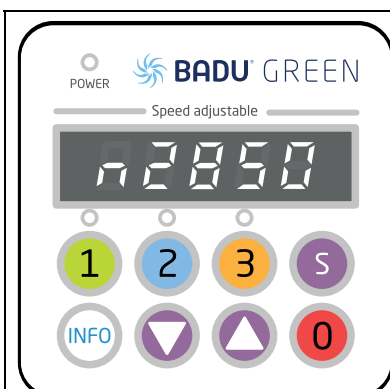


WG27.50.009-P

Réglage des paramètres:

En appuyant sur la touche "**Setup**" pendant 3 secondes, on passe au menu Setup. On peut y feuilleter le menu avec la touche "**Info**". Le premier caractère de l'écran indique le point de menu actuel et les quatre autres le paramètre à régler. Si on appuie sur la touche "**S**" dans le menu, toutes les valeurs modifiées sont enregistrées et on quitte le menu Setup, le texte "**StorE**" est affiché à l'écran.

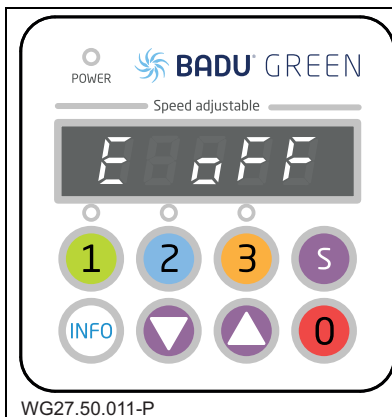
En appuyant sur la touche "**0**", on quitte le menu Setup sans enregistrement des valeurs modifiées.



WG27.50.010-P

Paramètres d'aspiration:

Au point de menu "**n**", on règle la vitesse et au point de menu "**t**" la durée de la phase d'aspiration. "**t oFF**" = pas de phase d'aspiration réglable de oFF, 1 - 10 minutes



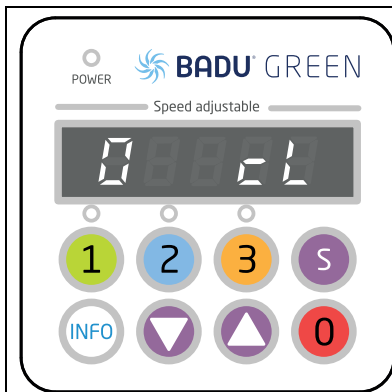
WG27.50.011-P

Entrées numériques:

Pour le point de menu "E", la commande externe peut être activée et désactivée.

"oFF" = désactivée

"dl" = entrées numériques (libres de potentiel) activées



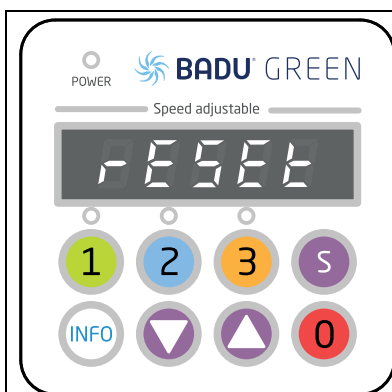
WG27.50.012-P

Comportement de commutation "0" (arrêt):

Sous le point "0", le comportement de commutation de l'entrée numérique "0" peut être modifié (inversé).

"cL" signifie que l'entraînement est arrêté lorsque le contact est fermé.

"oP" signifie que l'entraînement est arrêté lorsque le contact est ouvert.



WG27.50.013-P

Réinitialiser / Reset:

Si on appuie sur la touche "Info" pendant au moins 10 secondes, l'entraînement est remis au réglage d'usine. Le moteur s'arrête et l'écran affiche "rESEt".



WG27.50.014-P

En appuyant sur la touche "Info", le besoin de puissance actuel de la pompe en watts est affiché à l'écran (P XXX).

L'écran de la commande s'éteint après trois minutes sans action.

Après une coupure de tension, la pompe tourne automatiquement à nouveau avec la vitesse de rotation réglée en dernier lieu ou reste à l'arrêt si elle avait été préalablement stoppée.

La mise sous et hors tension de la pompe doit être réalisée via le câble de commande prévu pour cela (contacts sans potentiel). Ceci peut être effectué par le biais d'une commande Logic (SPECK Pumpen) ou par le biais d'un petit relais de couplage. L'électronique est ainsi moins sollicitée.

Vue d'ensemble des messages de fonctionnement et de défauts possibles

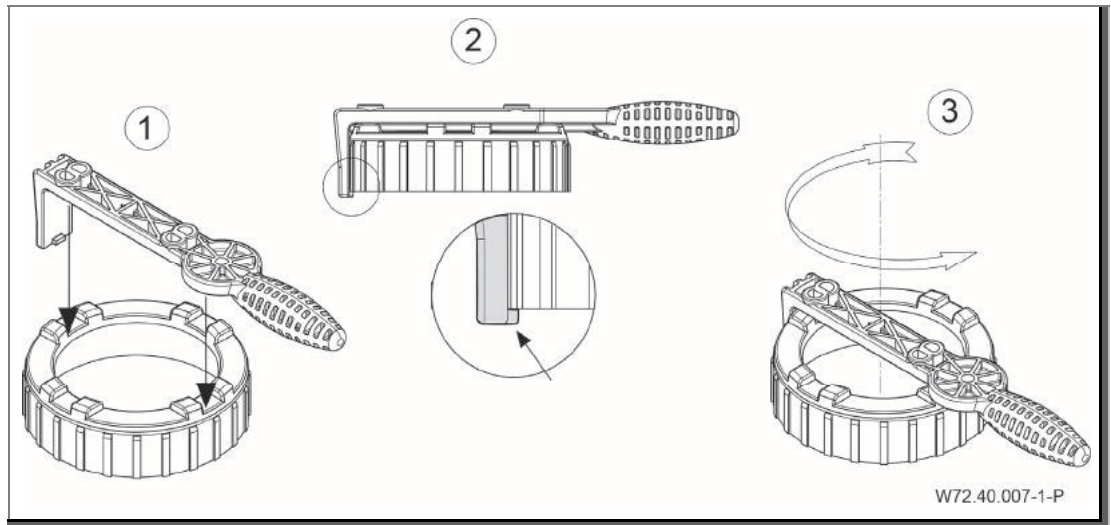
Si un défaut est intervenu, le moteur s'arrête de manière durable et un message d'erreur est affiché. Exception: "Sous-tension" en cas de panne ou de mise hors service de l'alimentation par le secteur. Pour ce défaut, l'entraînement redémarre à l'enclenchement suivant de la tension de réseau.

En cas de défaut, l'installation doit être isolée de l'alimentation en tension. Voir chapitre 2.2 de la notice d'utilisation originale pour "pompes non auto-amorçantes ou auto-amorçantes avec/sans lanterne plastique (exécution AK)".

| Défaut n° | Description |
|------------------|--|
| Err 1 | Sous-tension du circuit intermédiaire |
| Err 2 | Surtension du circuit intermédiaire |
| Err 3 | Tension de réseau trop basse / trop élevée |
| Err 4 | Température de l'électronique de puissance trop élevée |
| Err 5 | Surchauffe du moteur |
| Err 7 | Surintensité de courant de l'électronique |
| Err 10 | Mesure de courant défectueuse |
| Err 20 | Interruption au démarrage, surcharge |
| Err 64 | Court-circuit de l'électronique |
| Err 97 | Apparition simultanée de plusieurs défauts |
| Err 98 | Liaison défectueuse avec le module de commande |

Les énumérations suivantes se rapportent aux documents d'accompagnement!

8.1 Monter/démonter le couvercle/le panier filtrant



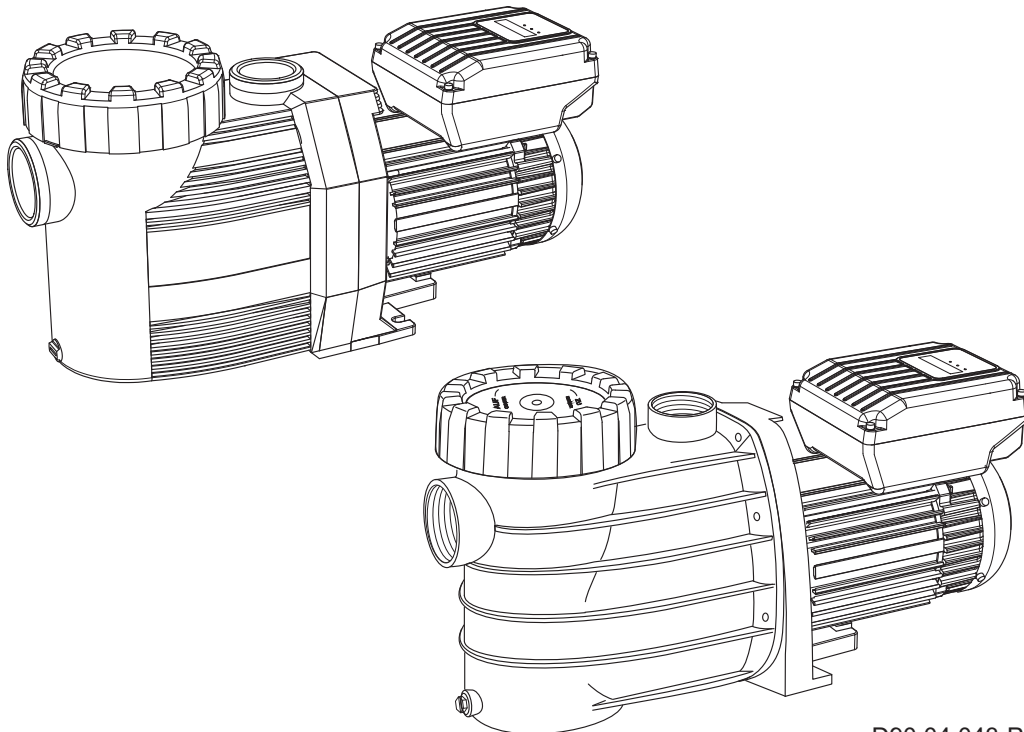
NL **Pompgegevens**

Relevante documenten

Bij deze pompgegevens hoort de originele gebruiksaanwijzing "normal en zelfaanzuigende pompen met/zonder kunststof lantaarn (AK)". Deze moet voor het bedienings- en onderhoudspersoneel te allen tijde beschikbaar zijn.

BADU[®] Prime Eco VS

BADU[®] Bronze Eco VS



D90.04.043-P

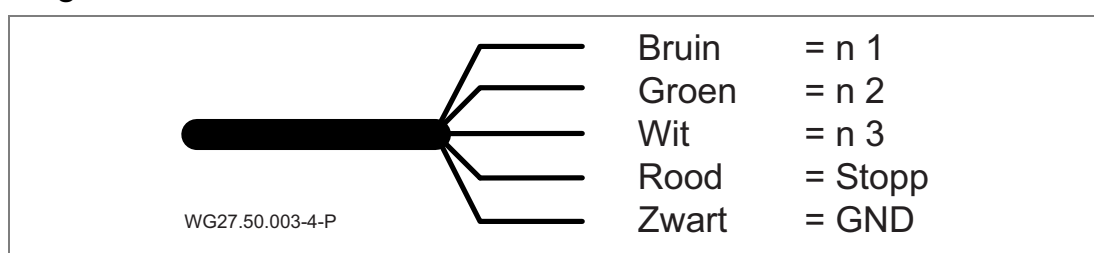
| Woordenlijst | |
|---------------------|---|
| TD | Technische gegevens |
| Sa | Zuigaansluiting |
| Da | Persaansluiting |
| d-Saug | Aanbevolen diameter van de zuigleiding vanaf 5 m |
| d-Druck | Aanbevolen diameter van de persleiding vanaf 5 m |
| max. L | Maximale lengte van de pomp |
| P ₁ | Opgenomen vermogen |
| P ₂ | Afgegeven vermogen |
| I | Nominale stroom |
| Lpa (1 m) | Geluidsniveau gemeten bij 1 m. afstand volgens DIN 45635 |
| Lwa | Geluidsniveau |
| m | Gewicht |
| WSK | Wikkelingsbeschermingscontact of motorbeveiligingsschakelaar |
| PTC | PTC-voeler |
| H _{max.} | Maximale opvoerhoogte |
| SP | Zelfaanzuigend |
| Hs; Hz | Geodetische hoogte tussen het waterniveau en de pomp |
| Hs | Maximale zuighoogte |
| Hz | Maximale hoogte bij toeloopbedrijf |
| IP | Beschermingsklasse |
| W-KI | Temperatuurklasse |
| n | Toerental |
| P-GHI | 2,5 bar maximale huisdruk/maximale systeemdruk |
| T | Watertemperatuur |
| ● | Ja |
| ○ | Nee |
| T/°C | Verklaring watertemperatuur 40 °C (60 °C): 40 °C = max. watertemperatuur in combinatie met het GS-keurmerk. (60 °C) = de pomp is geschikt voor een max. watertemperatuur van 60 °C |
| 1~/3~ | Geschikt voor continu gebruik bij 1~ 220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 380 - 420 V/220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 660 - 725 V/380 - 420 V ± 5% Voor normspanning volgens DIN IEC 60038; DIN EN 60034 |

Bij speciale spanning en/of 60 Hz uitvoering zijn de capaciteitsgegevens af te lezen op het typeplaatje. Bij sommige speciale typen of motoren is het GS-teken niet beschikbaar – indien nodig GS-teken op het typeplaatje van de pomp.

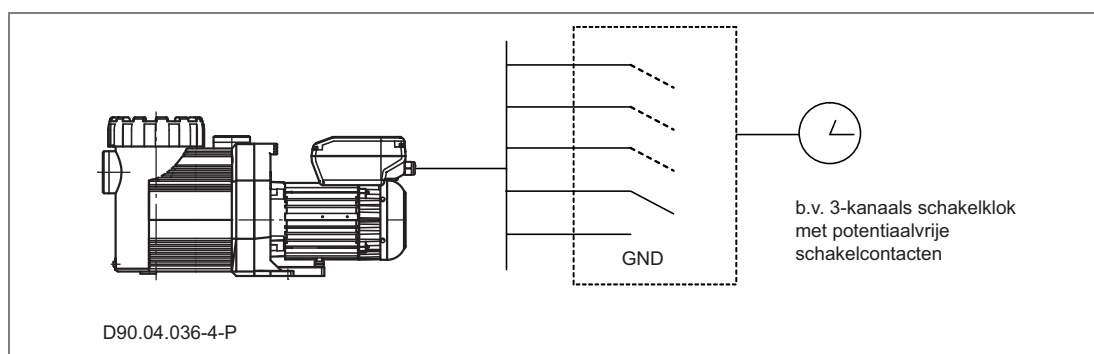
De pomp is voorzien van een motor met permanente magneet en is elektronisch beveiligd tegen overbelasting.

Aansluiting van externe schakelcontacten

Voor externe aansturing is de pomp voorzien van een 5-aderige kabel met open uiteinden. De aders van de kabel zijn als volgt toegewezen aan de betreffende toerentallen:



De kabels moeten potentiaalvrij worden aangesloten. Schakel slechts één contact tegelijk in (neem de prioriteit van de contacten in acht), anders wordt het gewenste toerental niet geactiveerd.



LET OP

Inschakelen van de motor met de handschakelaar of met externe schakelcontacten. Daardoor wordt het betreffende schakelcontact en het toegewezen toerental geactiveerd.

Wanneer de pomp start vanuit stilstand, loopt deze aan in de aanzuigstand en aansluitend met het geselecteerde vaste toerental.

Wanneer de pomp al in bedrijf is, gaat deze direct naar de vaste toerentallen, zonder aanzuigtijd.

Wanneer externe aansturing niet nodig is, moeten de uiteinden van de kabel worden geïsoleerd.

LET OP

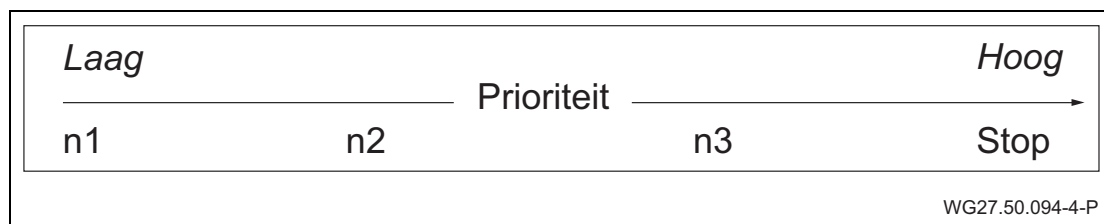
Het wordt aanbevolen in de circulatieleiding een stromingssensor te installeren waarmee een storingsmelding kan worden gegenereerd. Hierdoor kunnen lange onderbrekingen van de zwembadwatercirculatie worden voorkomen.

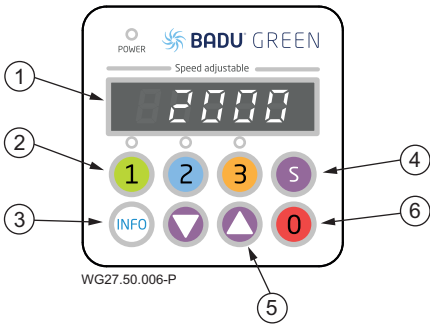
LET OP

Om storingen in de motor te voorkomen, moet altijd op de volgende punten gelet worden:

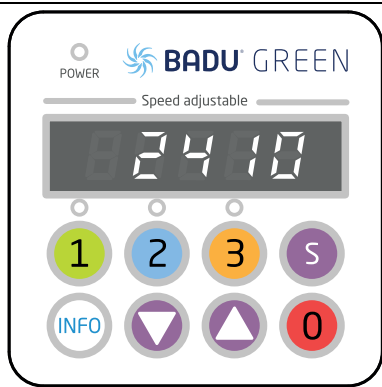
- De bedieningskabel moet professioneel correct aangelegd zijn. Een montage parallel naar een eigen netleiding of van andere consumenten moet voorkomen worden.
- Indien de bedieningskabels verlengd worden, kunnen gevaarlijke spanningen aan de digitale ingang ontstaan. Dit moet bijvoorbeeld door afscherming voorkomen worden.
- De stroomkabel van verschillende apparaten niet op dezelfde stroombron aansluiten.

| | |
|-----------------------------|--|
| Standaardinstelling: | |
| Snelheid: | 1 = 2000 min ⁻¹ 2 = 2400 min ⁻¹ 3 = 2850 min ⁻¹ |
| Aanzuigsnelheid: | = 2850 min ⁻¹ |
| Aanzuigtijd: | = 5 minuten |
| Instelbare snelheden: | 1000 – 3000 min ⁻¹ (<i>in stappen van 10 min⁻¹</i>) |
| Instelbare aanzuigtijd: | oFF, 1 – 10 Min. (<i>in stappen van 1 min.</i>) |
| Externe aansturing: | oFF |
| Schakelgedrag ingang "0": | 0 cl |



| | |
|---|--|
|  | <p>Bedieningsinterface:</p> <p>(1) LED-display: geeft het huidige toerental van de motor aan.</p> <p>(2) Toets "1, 2, 3": keuze uit de vooraf ingestelde toerentallen.</p> <p>(3) "Info"-toets: voor weergave van het huidige verbruik en keuze van parameters in setup.</p> <p>(4) "Setup"-toets: voor het instellen van parameters</p> <p>(5) Toets "▼ ▲": voor het wijzigen van het toerental</p> <p>(6) Toets "0": om de motor te stoppen</p> |
| <p>Bij het inschakelen van de netspanning verschijnt op het display kort de softwareversie "-rX.X-"</p> | |

| | |
|--|---|
|  | <p>Bediening:</p> <p>Druk op toets "1", "2" of "3" om het vooraf ingestelde toerental te selecteren.</p> <p>Wanneer de pomp start vanuit stilstand, loopt deze aan in de aanzuigstand (voor zover deze is geactiveerd) en aansluitend met het geselecteerde vaste toerental. Zolang de pomp zich in de aanzuigfase bevindt, loopt er op de eerste positie van het display een streepje van de onderste, via de middelste naar de bovenste positie.</p> <p>Wanneer de pomp al in bedrijf is, gaat deze direct naar het geselecteerde toerental, zonder aanzuigtijd.</p> <p>Met de toets "0" wordt de motor gestopt. De "Power"-LED knippert en het display toont "oFF".</p> |
|--|---|



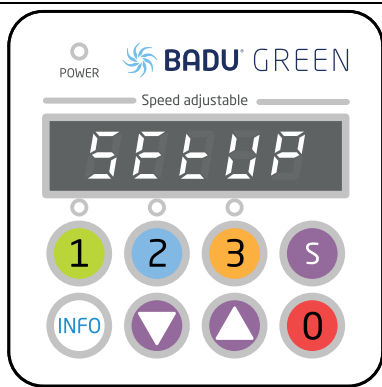
WG27.50.008-P

Instellen van de toerentallen:

Druk op de toets van het vaste toerental dat moet worden gewijzigd ("1", "2" oder "3") en wijzig vervolgens met de toetsen "▼ ▲" het toerental. Het ingestelde toerental wordt direct opgeslagen en toegepast wanneer opnieuw het vaste toerental wordt geselecteerd.



Aanwijzing: Tijdens de aanzuigfase kan het toerental niet worden gewijzigd.



WG27.50.009-P

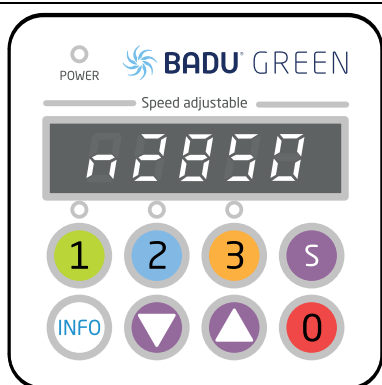
Instellen van parameters:

Door gedurende 3 seconden op de "Setup"-toets te drukken, wordt het setup-menu geopend. Daar kan met de "Info"-toets door het menu worden gebladerd.

De eerste positie van het display toont het huidige menuonderdeel en de overige vier posities van de in te stellen parameter.

Wanneer in het menu op de toets "S" wordt gedrukt, worden alle gewijzigde waarden opgeslagen en wordt het setup-menu verlaten. Op het display wordt de tekst "StorE" weergegeven.

Met de toets "0" wordt het setup-menu verlaten zonder de gewijzigde waarden op te slaan.

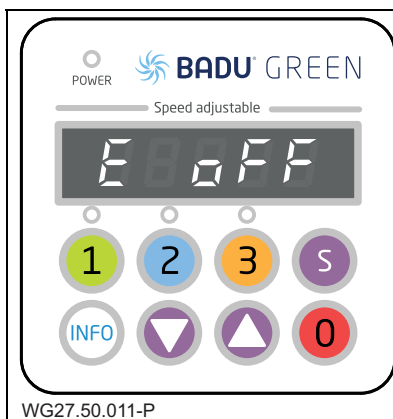


WG27.50.010-P

Aanzuigparameters:

Onder menuonderdeel "n" wordt het toerental en onder "t" de tijd van de aanzuigfase ingesteld.

"t oFF" = geen aanzuigfase instelbaar op oFF, 1 - 10 minuten



WG27.50.011-P

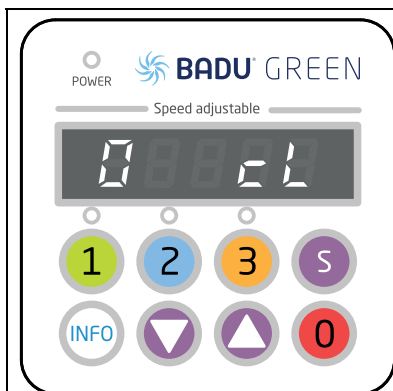
Digitale ingangen:

Onder menuonderdeel "E" kan de externe aansturing worden geactiveerd resp. gedeactiveerd.

"oFF" = gedeactiveerd

"dl" = digitale ingangen

(potentiaalvrij) geactiveerd



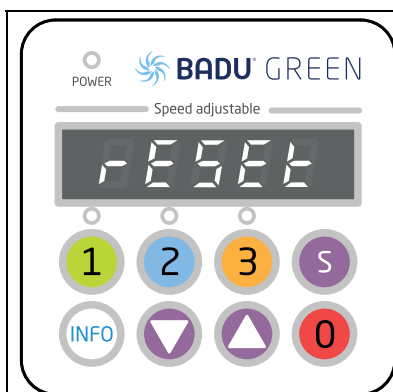
WG27.50.012-P

Schakelgedrag "0" (stop):

Onder menuonderdeel "0" kan het schakelgedrag van digitale ingang "0" worden gewijzigd (geïnverteerd).

"cL" betekent dat de aandrijving bij gesloten contact wordt gestopt.

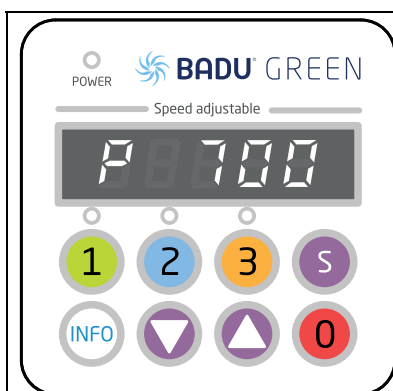
"oP" betekent dat de aandrijving bij open contact wordt gestopt.



WG27.50.013-P

Resetten:

Wanneer gedurende ten minste 10 seconden op de "Info"-toets wordt gedrukt, wordt de aandrijving gereset naar de standaardinstelling. De motor stopt en op het display staat "rESET".



WG27.50.014-P

Door op de "Info"-toets te drukken wordt op het display het huidige vermogensverbruik van de pomp weergegeven in Watt (P XXX).

Het display van de besturing schakelt na drie minuten zonder actie uit.

De pomp loopt na een stroomstoring automatisch weer met het laatst ingestelde toerental of blijft stilstaan wanneer deze daarvoor werd gestopt.

Het in- en uitschakelen van de pomp moet plaatsvinden via de hiervoor bestemde stuurkabel (potentiaalvrije contacten). Dit kan worden uitgevoerd via een logicabesturing (SPECK-pompen) of een klein koppelrelais. Daardoor wordt de elektronica minder belast.

Overzicht van mogelijke bedrijfs- en storingsmeldingen

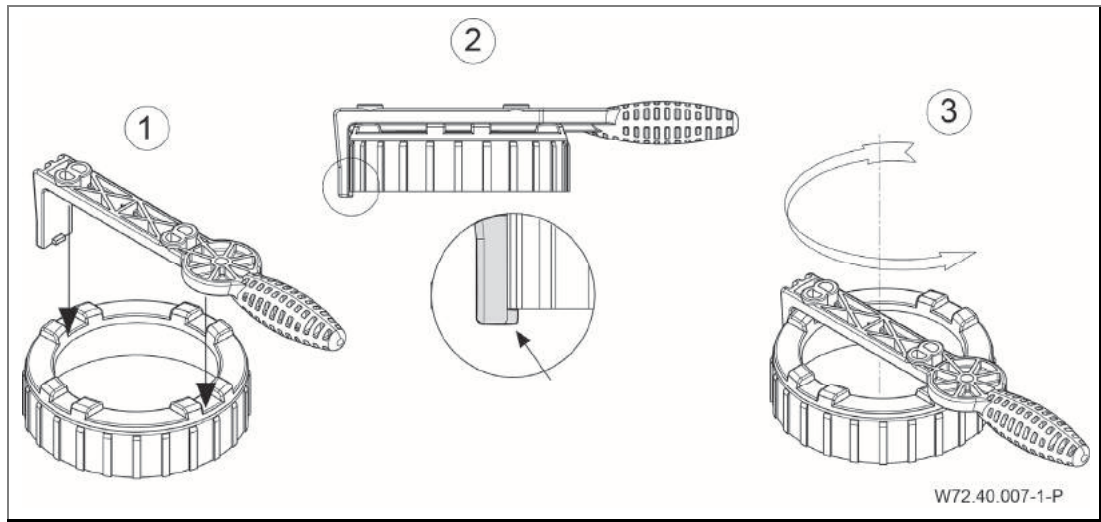
Wanneer een storing is opgetreden, schakelt de motor helemaal uit en wordt een storingsmelding weergegeven. Uitzondering: "Onderspanning" bij uitval of uitschakelen van de netvoeding. Bij deze storing start de aandrijving opnieuw op zodra de netspanning terugkomt.

Wanneer een storing is opgetreden, moet de installatie worden losgekoppeld van de netspanning. Zie hoofdstuk 2.2 van de originele gebruiksaanwijzing "Normaal en zelfaanzuigende pompen met/zonder kunststof lantaarn (AK)".

| Storingsnr. | Beschrijving |
|--------------------|---|
| Err 1 | Onderspanning tussenkring |
| Err 2 | Overspanning tussenkring |
| Err 3 | Netspanning te laag/te hoog |
| Err 4 | Temperatuur van de vermogenselektronica te hoog |
| Err 5 | Oververhitting motor |
| Err 7 | Overstroom elektronica |
| Err 10 | Stroommeting fout |
| Err 20 | Afgebroken bij aanloop, overbelasting |
| Err 64 | Kortsluiting elektronica |
| Err 97 | Meerdere storingen tegelijkertijd |
| Err 98 | Verbindingsfout met bediening |

Onderstaande opsomming heeft betrekking op de overige relevante documenten!

8.1 Deksel/filtermandje demonteren respectievelijk monteren



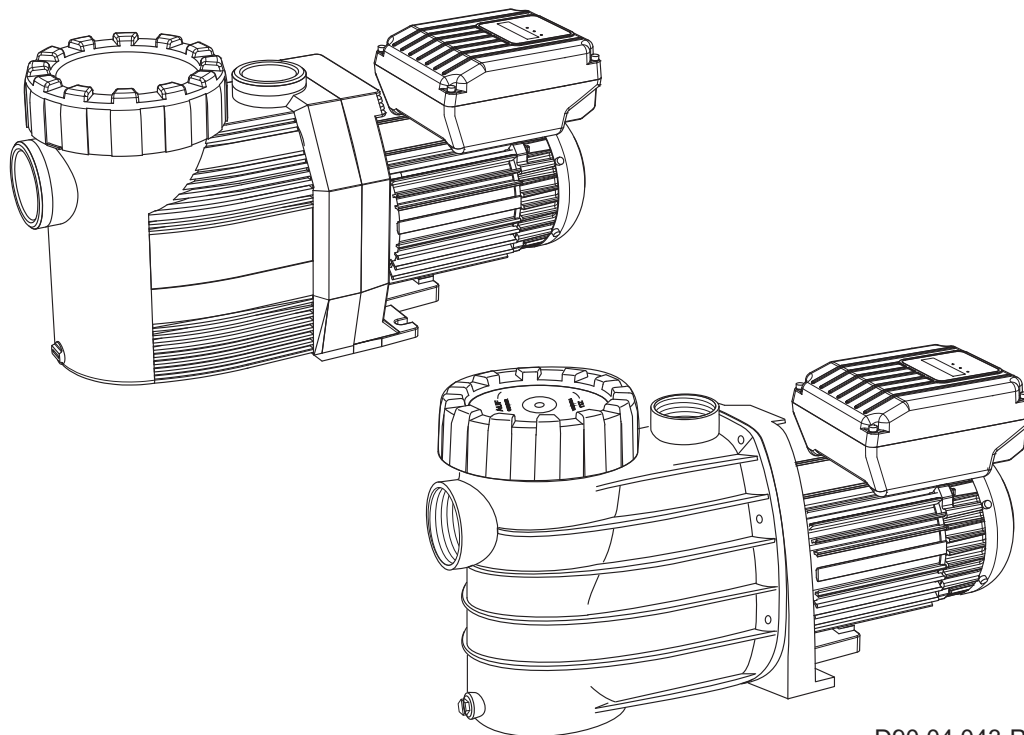
IT Documentazione pompe

Altri documenti applicabili

Le istruzioni di funzionamento originali "Pompe aspirazione normale e autodescanti, con e senza campana - esecuzione (AK)" fanno parte a questa documentazione pompa. Queste devono essere ben accessibili per il personale di servizio e per il personale di assistenza.

BADU[®] Prime Eco VS

BADU[®] Bronze Eco VS



D90.04.043-P

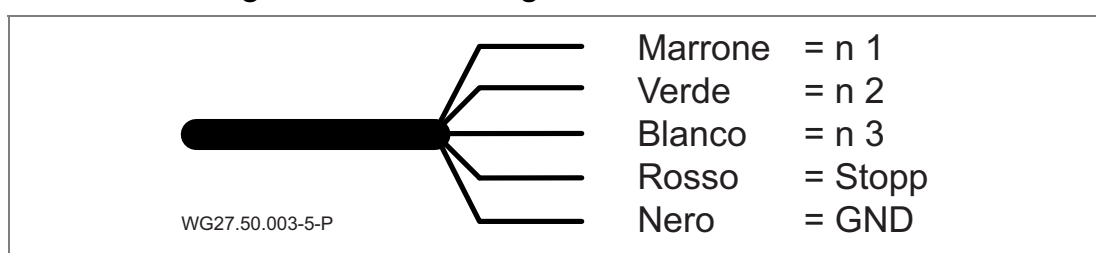
| Glossario | |
|-------------------|---|
| TD | Dati tecnici |
| Sa | Raccordo aspirazione |
| Da | Raccordo mandata |
| d-Saug | Diametro aspirazione consigliato da 5 m |
| d-Druck | Diametro mandata consigliato da 5 m |
| max. L | Lunghezza massima della pompa |
| P ₁ | Potenza assorbita |
| P ₂ | Potenza resa |
| I | Corrente nominale |
| Lpa (1 m) | Livello di pressione acustica in 1 m di distanza. Misurato a norma DIN 45635 |
| Lwa | Potenza acustica |
| m | Peso |
| WSK | Contatto di terra dell'avvolgimento oppure salvamotore |
| PTC | Conduttore a freddo |
| H _{max.} | Prevalenza massima |
| SP | Autoadescante |
| Hs; Hz | Altezza geodetica tra livello dell'acqua e pompa |
| Hs | Altezza massima aspirazione |
| Hz | Altezza massima a funzionamento sottobattente |
| IP | Tipo di protezione motore |
| W-KI | Classe isolamento |
| n | Numero di giri |
| P-GHI | 2,5 bar massima pressione interna corpo/massima pressione sistema |
| T | Temperature acqua |
| ● | Sì |
| ○ | No |
| T/°C | Spiegazione temperatura acqua 40 °C (60 °C): 40 °C = temperatura massima dell'acqua ai sensi del marchio. (60 °C) = la pompa può senz'altro funzionare anche con una temperatura acqua massima di 60 °C |
| 1~/3~ | Adatta per funzionamento continuo a 1~ 220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 380 - 420 V/220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 660 - 725 V/380 - 420 V ± 5% Adatta per tensione standard secondo normative DIN IEC 60038; DIN EN 60034 |

Con tensione speciale e/o esecuzione 60 Hz i dati di prestazione sono da prendere dalla targhetta pompa. In alcuni modelli speciali o motori speciali il marchio GS non è presente – eventualmente marchio GS sulla targhetta pompa.

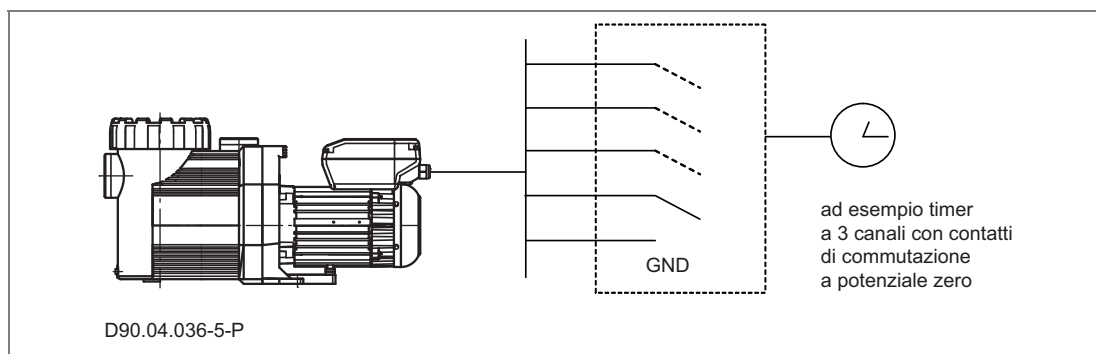
La pompa possiede un motore a magneti permanenti ed è protetta elettronicamente dal sovraccarico.

Collegamento di contatti di commutazione esterni

Per il comando esterno, la pompa possiede un cavo a 5 conduttori con estremità aperte. I conduttori del cavo sono associati ai seguenti numeri di giri:



Il cavo deve essere collegato a morsetti a potenziale zero. Commutare i contatti solo singolarmente (attenzione alla priorità dei contatti), altrimenti il numero di giri desiderato non si attiva.



AVVISO

Attivazione del numero di giri del motore mediante pulsanti manuali o contatti di commutazione esterni. In tal modo si attivano i contatti di commutazione ed il numero di giri associato.

Avviando la pompa da ferma, essa inizia a funzionare in modalità di aspirazione e poi con il numero di giri fisso selezionato.

A pompa in funzione, i numeri di giri fissi vengono raggiunti direttamente senza tempo di aspirazione.

Se il comando esterno non è necessario, le estremità del cavo devono essere isolati.

AVVISO

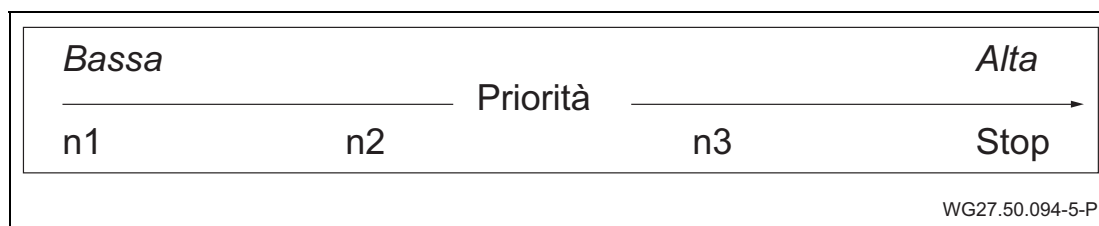
È consigliabile montare un regolatore di portata nella tubazione di circolazione in modo che venga visualizzato un messaggio di guasto. In questo modo si può evitare un'interruzione relativamente lunga del circuito dell'acqua da bagno.

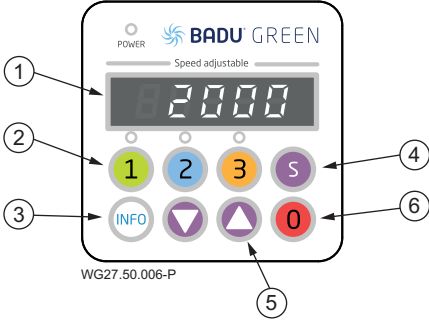
AVVISO

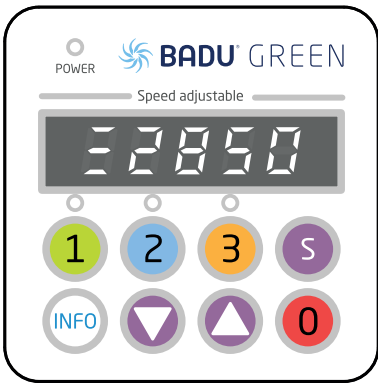
Per evitare malfunzionamenti, devono essere assolutamente osservati i seguenti punti:

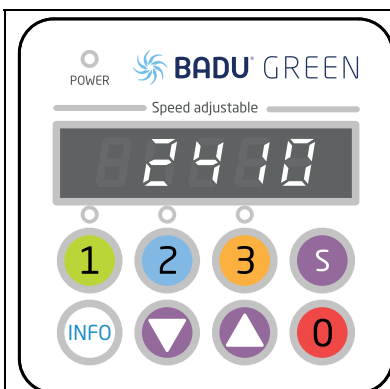
- Linea di controllo deve essere postata a regola d'arte. Deve essere evitato un montaggio parallelo alla linea di rete o altre reti di utenza.
- Prolunghe della linea di controllo possono provocare tensioni pericolose al digitale di ingresso. Evitare con schermature.
- Non collegare cavi di rete di altre risorse alla stessa linea di alimentazione.

| | |
|---|--|
| Impostazione predefinita: | |
| Velocità: | 1 = 2000 min ⁻¹ 2 = 2400 min ⁻¹ 3 = 2850 min ⁻¹ |
| Velocità di aspirazione: | = 2850 min ⁻¹ |
| Tempo di aspirazione: | = 5 minuti |
| Velocità regolabili: | 1000 – 3000 min ⁻¹ (<i>ad incrementi di 10 min⁻¹</i>) |
| Tempo di aspirazione regolabile: | oFF, 1 – 10 Min. (<i>ad incrementi di 1 min</i>) |
| Attivazione esterna: | oFF |
| Comportamento di commutazione ingresso "0": | 0 cl |



| | |
|---|---|
|  <p>Diagram of the control panel (WG27.50.006-P) with numbered callouts:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1: LED Display 2: Buttons 1, 2, 3 3: INFO button 4: Buttons 1, 2, 3 5: Arrow buttons 6: Button 0 | <p>Pannello di controllo:</p> <p>(1) Display a LED: visualizza il numero di giri attuale del motore.</p> <p>(2) Tasto "1, 2, 3": selezione dei numeri di giri preimpostati</p> <p>(3) Tasto "Info": visualizzazione del consumo attuale e selezione dei parametri di setup</p> <p>(4) Tasto "Setup": impostazione dei parametri</p> <p>(5) Tasto "▼ ▲": modifica del numero di giri</p> <p>(6) Tasto "0": arresto del motore</p> |
| <p>Collegando la tensione di rete, il display visualizza brevemente la versione software "-rX.X-"</p> | |

| | |
|---|--|
|  <p>Image of the control panel (WG27.50.007-P) showing the display with the number 2850 and a horizontal bar.</p> | <p>Comando:</p> <p>Premere il tasto "1", "2" o "3" per selezionare il numero di giri preimpostato.</p> <p>Avviando la pompa da ferma, essa inizia a funzionare in modalità di aspirazione (se attivata) e poi con il numero di giri fisso selezionato. Finché la pompa si trova in fase di aspirazione, sulla prima locazione del display una barra si sposta dalla posizione inferiore alla posizione superiore passando per la posizione centrale.</p> <p>A pompa in funzione, i numeri di giri vengono raggiunti direttamente senza tempo di aspirazione.</p> <p>Premendo il tasto "0", il motore si arresta. Il LED "Power" lampeggia ed il display visualizza "oFF".</p> |
|---|--|



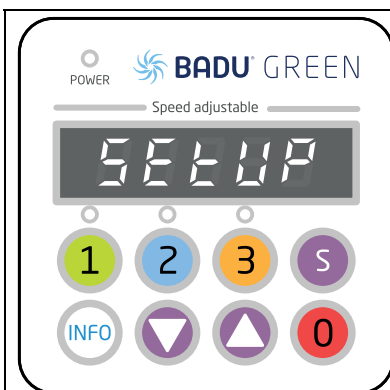
WG27.50.008-P

Impostazione dei numeri di giri:

Premere il tasto del numero di giri fisso da modificare ("1", "2" o "3") e poi modificare il numero di giri premendo i tasti "▼ ▲". Il numero di giri impostato viene memorizzato direttamente e si riattiva rizelezionando il numero di giri fisso.



Avviso: Durante la fase di aspirazione il numero di giri non può essere modificato.



WG27.50.009-P

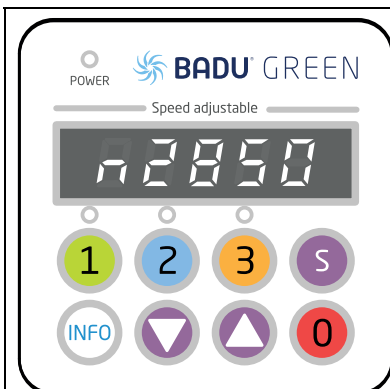
Impostazione dei parametri:

Premendo il tasto "**Setup**" per 3 secondi si passa al menu di setup, che può essere sfogliato mediante il tasto "**Info**".

La prima locazione del display indica la voce di menu attuale e le altre quattro locazioni indicano il parametro da impostare.

Premendo il tasto "**S**" all'interno del menu, tutti i valori modificati vengono memorizzati e si esce dal menu di setup; il display visualizza il testo "**StorE**".

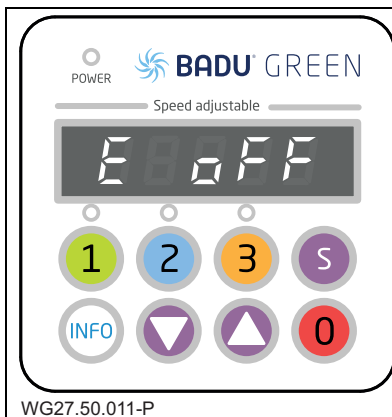
Premendo il tasto "**0**", dal menu di setup si esce senza memorizzare i valori modificati.



WG27.50.010-P

Parametri di aspirazione:

Nella voce di menu "**n**" si imposta il numero di giri e nella voce di menu "**t**" il tempo della fase di aspirazione. "**t oFF**" = nessuna fase di aspirazione impostabile da oFF, 1 - 10 minuti



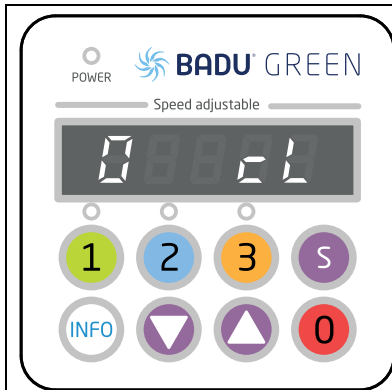
WG27.50.011-P

Ingressi digitali:

Nella voce di menu **"E"** si può attivare o disattivare l'attivazione esterna.

"oFF" = disattivata

"di" = ingressi digitali (potenziale zero) attivati



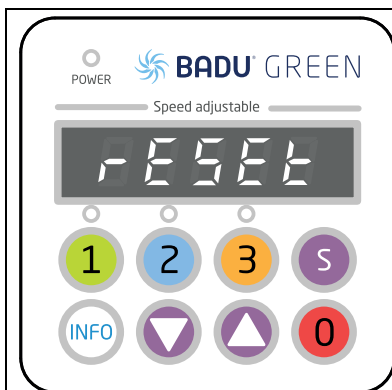
WG27.50.012-P

Comportamento di commutazione **"0"** (stop):

Nella voce **"0"** si può modificare (invertire) il comportamento di commutazione dell'ingresso digitale **"0"**.

"cL" significa che il motore si arresta se il contatto è chiuso.

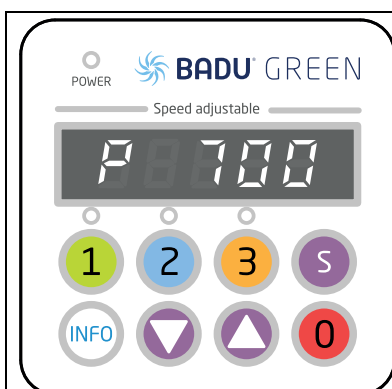
"oP" significa che il motore si arresta se il contatto è aperto.



WG27.50.013-P

Reset:

Premendo il tasto **"Info"** per almeno 10 secondi, il motore viene resettato sulle impostazioni predefinite. Il motore si arresta ed il display visualizza **"rESEt"**.



WG27.50.014-P

Premendo il tasto **"Info"**, il display visualizza la potenza in watt attualmente assorbita dalla pompa (P XXX).

Il display del controllore si spegne dopo tre minuti senza azioni.

In seguito ad una caduta di tensione, la pompa si riavvia automaticamente con l'ultimo numero di giri impostato o resta ferma se prima era stata arrestata.

Le operazioni di accensione e spegnimento della pompa dovrebbero essere realizzate attraverso il cavo di controllo appositamente previsto (contatti a potenziale zero). Ciò può avvenire attraverso un controllo Logic (SPECK Pumpen) o un relè di accoppiamento. In questo modo vengono ridotte le sollecitazioni a cui è sottoposta l'elettronica.

Prospetto dei possibili messaggi di errore e di servizio

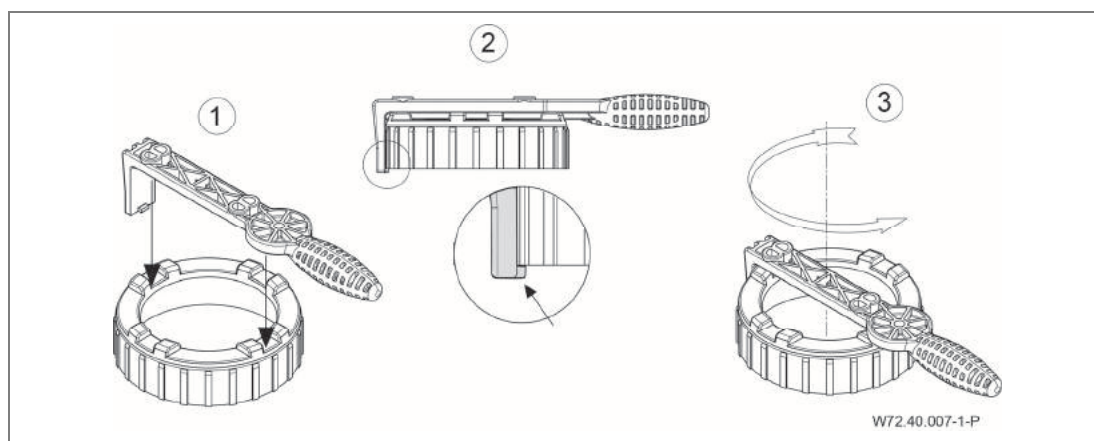
In seguito al verificarsi di un errore, il motore si spegne permanentemente e viene visualizzato un messaggio di errore. Eccezione: "Sottotensione" in avaria o disattivazione dell'alimentazione elettrica di rete. Con questo errore il motore si riavvia ricollegando la tensione di rete.

Se si verifica un errore, l'impianto deve essere scollegato dalla tensione di alimentazione. Vedere il capitolo 2.2 delle istruzioni di funzionamento originali "Pompe aspirazione normale e autoadescanti, con e senza campana - esecuzione (AK)".

| N. errore | Descrizione |
|-----------|---|
| Err 1 | Sottotensione circuito intermedio |
| Err 2 | Sovratensione circuito intermedio |
| Err 3 | Tensione di rete insufficiente/eccessiva |
| Err 4 | Temperatura eccessiva dell'elettronica di potenza |
| Err 5 | Sovratemperatura motore |
| Err 7 | Sovracorrente elettronica |
| Err 10 | Misura della corrente scorretta |
| Err 20 | Interruzione all'avviamento, sovraccarico |
| Err 64 | Cortocircuito elettronica |
| Err 97 | Comparsa contemporanea di più errori |
| Err 98 | Collegamento scorretto all'unità di comando |

I seguenti elenchi riguardano i documenti di riferimento!

8.1 Smontaggio e montaggio del coperchio/cestello



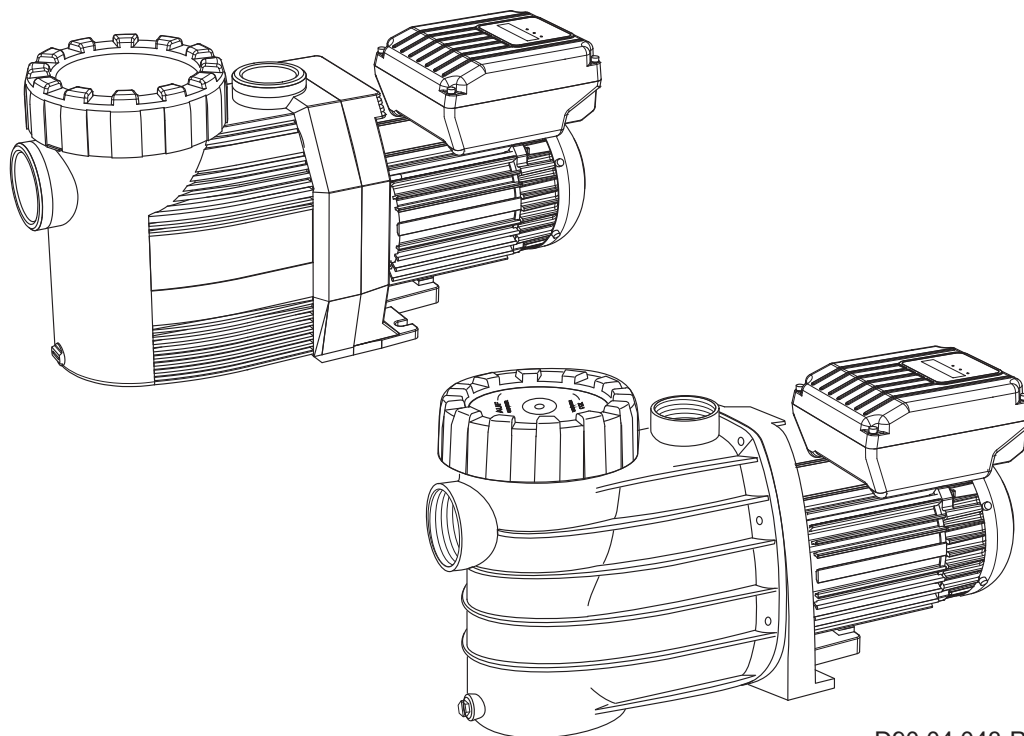
ES Ficha técnica de la bomba

Documentos incluidos

Es esta hoja datos de la bomba se incluyen las instrucciones originales para bombas de "aspiración normal y bombas auto-aspirantes con/sin la versión (AK)". Usted debe facilitar el libre acceso para el personal de operación y mantenimiento.

BADU[®] Prime Eco VS

BADU[®] Bronze Eco VS



D90.04.043-P

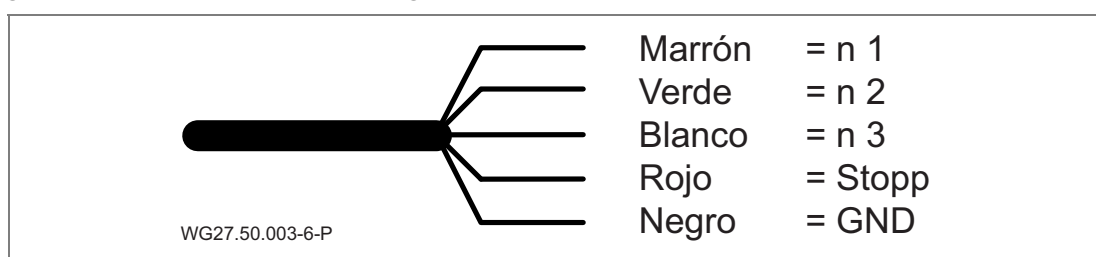
| Glosario | |
|-------------------|---|
| TD | Datos técnicos |
| Sa | Conexión por aspiración |
| Da | Conexión por presión |
| d-Saug | Diámetro recomendado de la conexión por aspiración a 5 m |
| d-Druck | Diámetro recomendado de la conexión por presión a 5 m |
| max. L | Maxima largo de la bomba |
| P ₁ | Potencia absorbida |
| P ₂ | Potencia disipada |
| I | Corriente nominal |
| Lpa (1 m) | Nivel de presión acústica a un metro de distancia. Mido según norma DIN 45635 |
| Lwa | Potencia acústica |
| m | Peso |
| WSK | Protector térmico integrado en la bobina del motor |
| PTC | Termistor PTC |
| H _{max.} | Altura máxima de presión |
| SP | Auto-aspirante |
| Hs; Hz | Altura geodésica sobre el nivel del agua y la bomba |
| Hs | Aspiración total |
| Hz | Elevación total en la aspiración |
| IP | Protección del motor |
| W-KI | Aislamiento tipo |
| n | Velocidad de giro |
| P-GHI | 2,5 bar presión interne máxima de carcasa/presión máxima del sistema |
| T | Temperature del agua |
| ● | Si |
| ○ | No |
| T/°C | Explicación de la temperatura del agua 40 °C (60 °C): 40 °C = vale para temperaturas máximas conforme a las normas GS. (60 °C) = La bomba puede funcionar para una temperatura del agua de 60 °C |
| 1~/3~ | Apropiado para un servicio continuo a 1~ 220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 380 - 420 V/220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 660 - 725 V/380 - 420 V ± 5% Apropiado para una tensión según la normas DIN IEC 60038; DIN EN 60034 |

Para tensión especial y/o versión en 60 Hz, el rendimiento se puede encontrar en la placa de la bomba. Para algunos modelos especiales de bombas o motores la norma GS no está disponible – la norma GS debe figurar en la placa de identificación de la bomba.

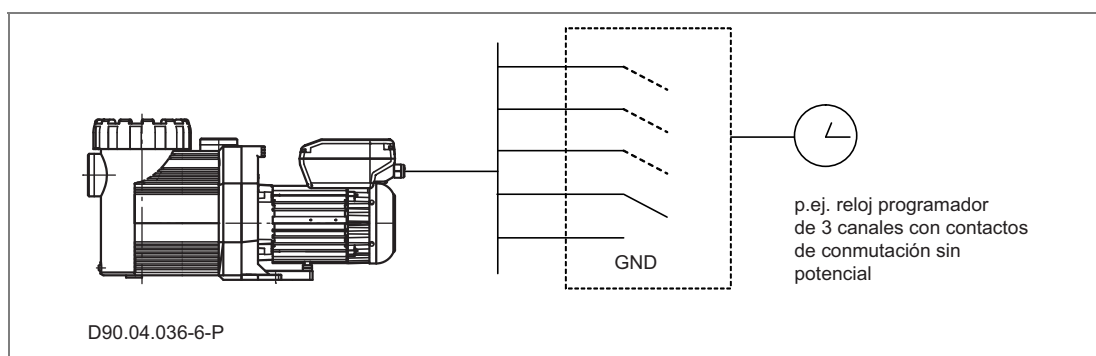
La bomba tiene un motor de imán permanente y está protegida electrónicamente contra sobrecarga.

Conexión de contactos de conmutación externos

Para el mando externo la bomba tiene un cable de 5 hilos con cabos abiertos. Asignación de los cables a las velocidades de giro individuales de la siguiente manera:



Los cables se tienen que conectar sin potencial. Conectar sólo individualmente los contactos (tener en cuenta la prioridad de los contactos), de lo contrario no se efectúa la activación de la velocidad de giro deseada.



AVISO

Poner en marcha la velocidad del motor mediante botón pulsador o contactos de conmutación externos. De esta manera se activan los contactos de conmutación y la velocidad de giro asignada. Arranca la bomba cuando está parada, a continuación la pone en marcha en el modo de aspiración.

Durante el funcionamiento las velocidades fijas se aplican directamente, sin tiempo de aspiración.

Si el mando externo no se necesita, deben aislarse los cabos de cable.

AVISO

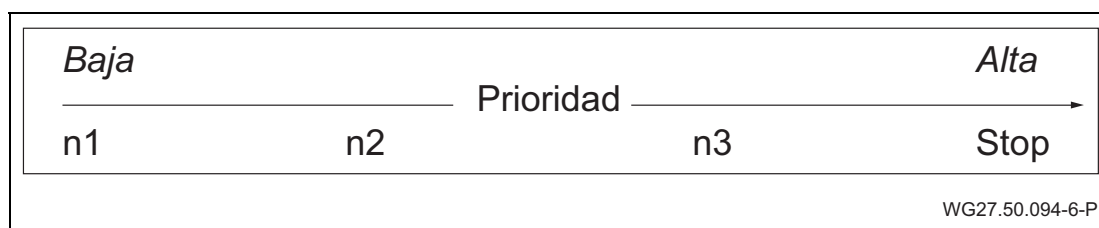
Se recomienda la instalación de un controlador de flujo en la circulación de la bomba para que puedan mostrarse los posibles mensajes de error. Esto permite que se pueda evitar una interrupción más prolongada del ciclo del agua de baño.

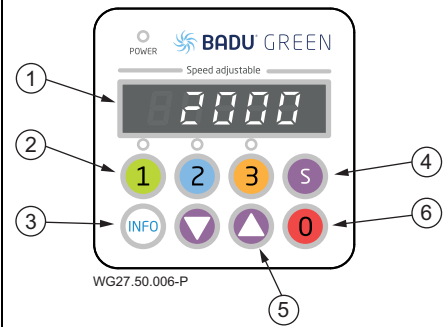
AVISO

Para evitar el mal funcionamiento del motor, deben tenerse en cuenta los siguientes puntos.:

- La línea de control debe estar conectada correctamente. Debe evitarse un montaje paralelo a su propio cable de alimentación o a otros puntos de consumo.
- Si se amplían las líneas de control, pueden surgir tensiones peligrosas en la entrada digital. Esto debe evitarse, por ejemplo con protecciones adicionales como el cifrado.
- No utilice el cable de alimentación de diferentes recursos en la misma línea de suministro.

| | |
|-----------------------------------|--|
| Ajuste previo: | |
| Velocidad: | 1 = 2000 min ⁻¹ 2 = 2400 min ⁻¹ 3 = 2850 min ⁻¹ |
| Velocidad de aspiración: | = 2850 min ⁻¹ |
| Tiempo de aspiración: | = 5 minutos |
| Velocidades ajustables: | 1000 – 3000 min ⁻¹ (<i>en pasos de 10 min⁻¹</i>) |
| Tiempo de aspiración ajustable: | oFF, 1 – 10 Min. (<i>en pasos de 1 min</i>) |
| Mando externo: | oFF |
| Reacción de conexión entrada "0": | 0 cl |

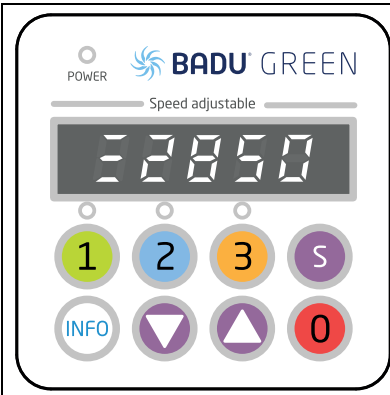




Interfaz de usuario:

- (1) **Display de LED:** indica la actual velocidad de giro del motor.
- (2) **Tecla "1, 2, 3":** selección de las velocidades de giro preconfiguradas
- (3) **Tecla "Info":** para indicación del consumo actual y la selección de los parámetros en la configuración
- (4) **Tecla "Setup":** para ajustar los parámetros
- (5) **Tecla "▼ ▲":** para modificar las velocidad de giro
- (6) **Tecla "0":** para detener el motor

Al conectar la tensión de red aparece brevemente en el display la versión de software "-rX.X-"



Manejo:

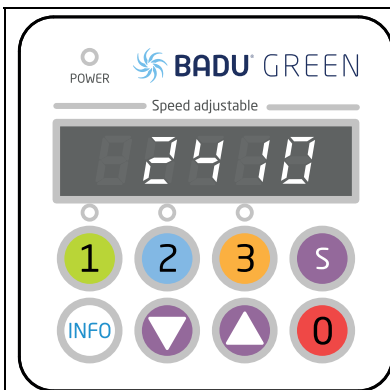
Pulsar la tecla "1", "2" o "3" para seleccionar la velocidad de giro fija preconfigurada.

Si arranca la bomba cuando está parada, se pone en marcha en el modo de aspiración (si está activado) y a continuación con la velocidad de giro fija seleccionada.

Mientras la bomba está en la fase de aspiración, se muestra en la primera posición del display una barra que de la parte inferior, pasa por el centro, a la posición superior.

Durante el funcionamiento las velocidades de giro se aplican directamente, sin tiempo de aspiración.

Apretando la tecla "0" se detiene el motor. El LED "Power" parpadea y el display indica "oFF".



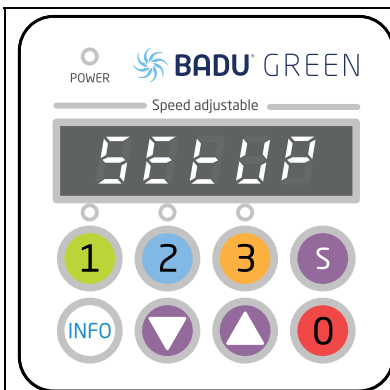
WG27.50.008-P

Ajuste de las velocidades de giro:

Pulsar la tecla de la velocidad de giro fija que debe modificarse ("1", "2" o "3") y después modificar la velocidad de giro con las teclas "▼ ▲". La velocidad de giro ajustada se almacena inmediatamente y en la siguiente selección se traslada a la velocidad de giro fija.



Nota: La velocidad de giro no se puede cambiar durante la fase de aspiración.



WG27.50.009-P

Ajuste de los parámetros:

El menú Setup se selecciona manteniendo pulsada la tecla "Setup" durante 3 segundos. Allí se puede hojear en el menú con la tecla "Info".

El primer dígito del display indica la opción de menú actual y los cuatro dígitos restantes el parámetro que se ha de ajustar.

Si en el menú se pulsa la tecla "S", se guardan entonces todos los valores cambiados y se sale del menú Setup, y en el display aparece el texto "Store".

Pulsando la tecla "0" se sale del menú Setup sin guardar los valores cambiados.

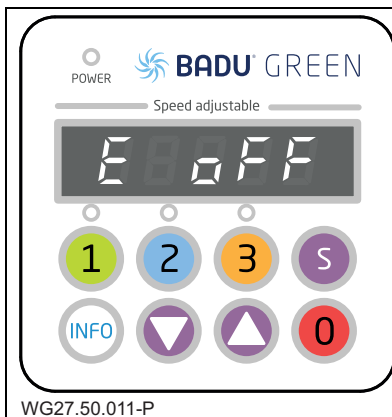


WG27.50.010-P

Parámetros de aspiración:

Bajo la opción de menú "n" se ajusta la velocidad de giro y bajo la opción "t" el tiempo durante la fase de aspiración.

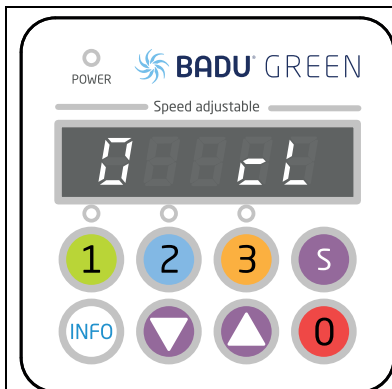
"t oFF" = ninguna fase de aspiración de oFF, 1 - 10 minutos ajustable



WG27.50.011-P

Entradas digitales:

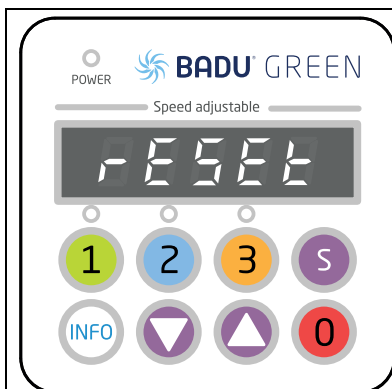
El mando externo se puede activar o desactivar en la opción de menú "E".
"oFF" = desactivado
"dl" = entradas digitales (sin potencial) activadas



WG27.50.012-P

Reacción de conexión "0" (Stop):

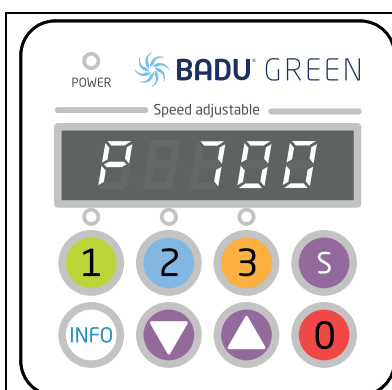
Bajo la opción "0" se puede modificar (invertir) la reacción de conexión de la entrada digital "0".
"cL" significa que el accionamiento se detiene cuando el contacto está cerrado.
"oP" significa que el accionamiento se detiene cuando el contacto está abierto.



WG27.50.013-P

Restaurar / Reset:

Si la tecla "Info" se pulsa por lo menos durante 10 segundos, el accionamiento se restaura al ajuste de fábrica. El motor se detiene y en el display aparece "rESEt".



WG27.50.014-P

Pulsando la tecla "Info" aparece en el display la demanda de energía actual de la bomba en vatios (P XXX).

El display del mando se apaga después de tres minutos sin acción.

La bomba arranca automáticamente después de un corte de corriente de nuevo con la velocidad de giro últimamente ajustada, o permanece parada si antes se detuvo.

El encendido y el apagado de la bomba deben realizarse a través del cable de control previsto para ello (contactos sin potencial). Esto puede hacerse a través de un control lógico (bombas SPECK) o a través de un relé de acoplamiento pequeño. De este modo se carga menos el sistema electrónico.

Presentación de posibles avisos de funcionamiento y mensajes de error

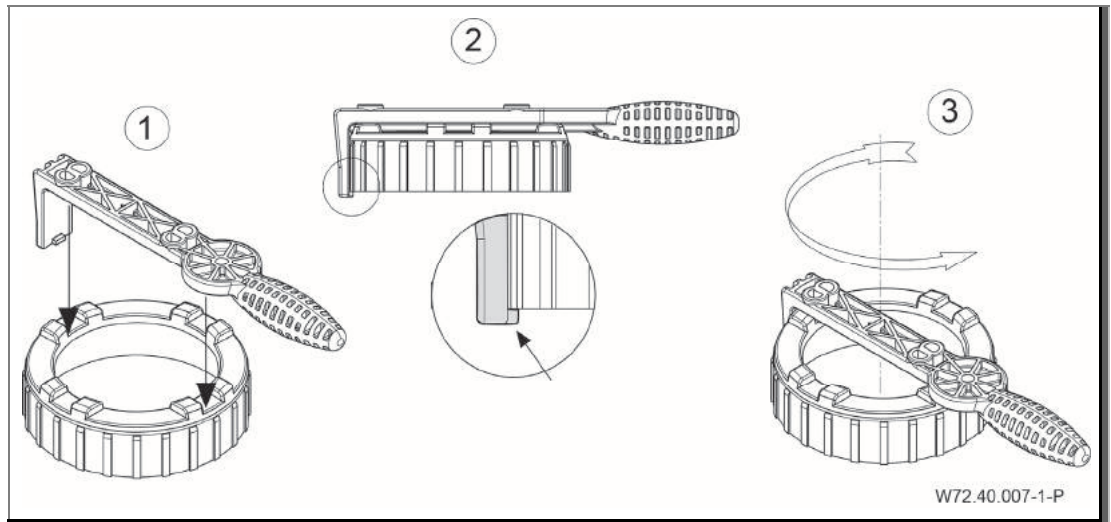
Si se produjo un fallo, el motor se desconecta de forma permanente y se muestra un mensaje de error. Excepción: "Tensión insuficiente" en caso de fallo o corte de la alimentación de la red. Si ocurre este fallo, el accionamiento arranca de nuevo en la siguiente conexión de la tensión de red.

Si se produce un fallo, la instalación se tiene que desconectar de la alimentación eléctrica. Ver capítulo 2.2 de las instrucciones originales para "Bombas de aspiración normal y bombas auto-aspirantes con/sin la versión (AK)".

| Fallo Nro. | Descripción |
|-------------------|--|
| Err 1 | Tensión insuficiente circuito intermedio |
| Err 2 | Sobretensión circuito intermedio |
| Err 3 | Tensión de red demasiado baja/demasiado alta |
| Err 4 | Temperatura de la electrónica de potencia demasiado alta |
| Err 5 | Temperatura excesiva del motor |
| Err 7 | Corriente excesiva de la electrónica |
| Err 10 | Medición de corriente defectuosa |
| Err 20 | Interrupción en el arranque, sobrecarga |
| Err 64 | Cortocircuito en la electrónica |
| Err 97 | Presentación simultánea de múltiples fallos |
| Err 98 | Conexión a la unidad de mando defectuosa |

Las siguientes enumeraciones se refieren a los documentos convalidados!

8.1 Tapa/montaje o desmontaje de los prefiltros de aspiración



EG-Konformitätserklärung

EC declaration of conformity | Déclaration CE de conformité | EG-verklaring van overeenstemming | Dichiarazione CE di conformità | Declaración de conformidad

Hiermit erklären wir, dass das Pumpenaggregat/Maschine

Hereby we declare that the pump unit | Par la présente, nous déclarons que l'agrégat moteur-pompe | Hiermee verklaren wij, dat het pompaggregat | Con la presente si dichiara, che la il gruppo pompa/la macchina | Por la presente declaramos que la unidad de bomba

Baureihe

Series | Série | Serie | Serie | Serie

BADU Prime Eco VS/

BADU Bronze Eco VS

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

is in accordance with the following standards: | correspond aux dispositions pertinentes suivantes: | in de door ons geleverde uitvoering voldoet aan de eisen van de in het vervolg genoemde bepalingen: | è conforme alle sequenti disposizioni pertinenti: | cumple las siguientes disposiciones pertinentes:

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

EC-Machine directive 2006/42/EC | CE-Directives européennes 2006/42/CE | EG-Machinerichtlijn 2006/42/EG | CE-Direttiva Macchine 2006/42/CE | direttiva europea de maquinaria 2006/42/CE

EMV-Richtlinie 2014/30/EU

EMC-Machine directive 2014/30/EU | Directives CE sur la compatibilité électromagnétique 2014/30/UE | Richtlijn 2014/30/EU | Direttiva di compatibilità elettromagnetica 2014/30/EU | direttiva 2014/30/UE

EG-Richtlinie 2012/19/EG (WEEE)

Directive 2012/19/EC (WEEE) | Directive CE 2012/19 (DEEE) | EG-Richtlijn 2012/19/EG (WEEE) | Direttiva 2012/19/CE (WEEE) | CE-Directiva 2012/19/EG (tratamiento de residuos de componentes de aparatos eléctricos y electrónicos en desuso)

EG-Richtlinie 2011/65/EG (RoHS)

Directive 2011/65/EC (RoHS) | Directive CE 2011/65 (RoHS) | EG-Richtlijn 2011/65/EG (RoHS) | Direttiva 2011/65/CE (RoHS) | CE-Directiva 2011/65/EG (limitación de utilización de determinados productos peligrosos en aparatos eléctricos y electrónicos y electrónicos)

Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG

Ecodesign Directive 2009/125/EC | Directive d'écoconception 2009/125/CE | Ecodesign-richtlijn 2009/125/EG | Direttiva sulla progettazione ecocompatibile 2009/125/CE | Directiva 2009/125/CE Ecodiseño

Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere

According to the provisions of the harmonized standard for pumps in particular | Normes harmonisées appliquées, notamment | Gebruikte geharmoniseerde normen, in het bijzonder | Norme armonizzate applicate in particolare | Normas armonizadas aplicadas, especialmente

EN 60335-1:2012

EN 60335-2-41:2012

EN 61800-3:2012

EN 61000-4-2/3/5/6/11/13/28

EN 61000-3-2:2015

EN ISO 12100



i.V. Sebastian Watolla

Technischer Leiter und Dokumentations-
bevollmächtigter | Technical director and
authorised representative | Directeur technique et
responsable des documentations | Technisch
directeur en documentatie gemachtigde | Direttore
tecnico e autorizzato per la documentazione |
Director técnico y documentación autorizada

91233 Neunkirchen am Sand, 01.10.2018



Armin Herger

Geschäftsführer | Managing Director |
Gérant | Bedrijfsleider |
Amministratore | Gerente

SPECK X
pumpen

SPECK Pumpen Verkaufsgesellschaft GmbH
Hauptstraße 3, 91233 Neunkirchen am Sand, Germany